



EIDGENÖSSISCHER
SCHWINGERVERBAND
Association fédérale de lutte suisse

GESCHÄFTSBERICHT

AUSGABE 2019



INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht 2019 Obmann	4
1. Einleitung	4
2. Ehrung verstorbener Schwingerkameraden	4
3. Eidg. Schwing- und Äplerfest 2019 Zug	6
4. Allgemeines	7
5. Behörden des ESV	9
6. Geschäfte des ESV	9
8. Jungschwinger	10
9. Hilfskasse ESV	11
10. Schwingerzeitung SHJZ	11
11. Zukünftige Eidgenössische Anlässe	11
12. Befreundete Verbände	12
13. Schlusswort und Ausblick	12
Jahresbericht 2019 Technischer Leiter ESV	13
1. Einleitung	13
2. Technische Kommission	13
3. Kampfrichterwesen	13
4. Schwingfeste	13
5. Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest Zug 2019	15
6. Militärsport	17
7. Rücktritte	17
Jahresbericht 2019 Technischer Leiter Jungschwinger ESV	18
Bestand Jung- und Nachwuchsschwinger	18
11. Eidgenössischer Schnuppertag 2019	18
6. Eidg. Nachwuchsschwingfest 2021 Schwarzenburg	18
Schlusswort	19
Jahresbericht 2019 der Werbekommission	20
Jahresbericht 2019 J+S-Coach	21
J+S Aus- und Weiterbildungen 2019	21
Einführung Leistungssport WB2-L / Portfolio Leistungssport	21
Expertenausbildung	21
Ausblick 2020	21
Jahresbericht 2019 Antidopingkommission	22
Jahresbericht 2019 der Verwaltungskommission SHJZ	23
Schlussrechnung 2019	23
Einstellung der SHJZ nach 113 Jahren	23
Jahresrechnung Eidgenössischer Schwingerverband	24
Unterstützungsfonds ESV	26
Unspunnenfonds Dr. Max Beer-Brawand	26
Verwendungszweck Werbeeinnahmen ESV 2019	27
Jahresrechnung Zeitung Schwinger Hornussen Jodeln	27
Jahresrechnung Genossenschaft Hilfskasse ESV	29
Anhang zur Jahresrechnung Genossenschaft Hilfskasse ESV	31

JAHRESBERICHT 2019 OBMANN

Zu Handen der Abgeordnetenversammlung ESV vom 14. und 15. März 2020 in Pratteln.



Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Abgeordnete und Gäste, geschätzte Damen und Herren, liebe Schwingerkameraden es ist mir eine grosse Freude, am Ende meines sechsten und letzten Amtsjahres auf das bewegte und intensive Verbandsjahr 2019 Rückschau zu halten.

1. EINLEITUNG

Der Fokus für das Schwingerjahr 2019 wurde auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Zug ausgerichtet. Die Athleten haben alles unternommen, um beim Saisonhöhepunkt zu 100% in Form zu sein.

Zum Saisonauftakt der Kranzschwingfeste war uns der Wettergott nicht gerade gut gesinnt. Am 5. Mai eröffneten die Zuger, Thurgauer und Freiburger unter misslicher Witterung die Kranzfestsaison 2019. In der Nacht zum Sonntag fiel Schnee und so mussten die Organisatoren des Freiburger Kantonalen zuerst ca. 15 cm Schnee von den Sägemehlringen wegputzen. Mit einer Stunde Verspätung konnte dann auch in Heitenried die Kranzschwingfestsaison eröffnet werden.

An den Kranzschwingfesten liegt die Zuschauerzahl bei rund 158 000 Besuchern und beim Eidg. Schwingfest bei rund 420 000 Zuschauern. Da steigen stetig die Erwartungen und das fordert die Klubs, Verbände und die OKs enorm. Auch hier ist dies nicht zu unterschätzen und wir sind alle aufgefordert die nötigen Anpassungen so zu leisten, dass unsere Traditionen und Werte dem Standhalten. Die Werte des Schwingens; echt schweizerisch, bodenständig, traditionell sind hoch zu halten und gleichzeitig muss den heutigen Anforderungen genügend Beachtung geschenkt werden. Die Medien sind uns sehr gut gesinnt und unterstützen unseren Schwingersport positiv.

Die Kantonal- und Gauschwingfeste waren im Grossen und Ganzen sehr gut organisiert.

Die fünf Teilverbandsfeste verliefen wie gewohnt unter einer guten Organisation und attraktivem Schwingsport. Bei den Bergfesten hatten die Organisatoren mit den unterschiedlichsten Wetterbedingungen vor und während dem Fest zu kämpfen.

Zahlreiche Nachwuchs- und Jungschwingertage wurden mustergültig durchgeführt. Hier sind wir alle aufgefordert noch mehr beizutragen und unseren Nachwuchs schweizweit zu unterstützen.

Das Eidg. Schwingfest 2019 Zug hat tiefe, positive Spuren hinterlassen. Es war ein grandioses Fest mit einer sensationellen Organisation, hochstehendem Schwingersport und gelebter Volkskultur. Ein überraschend schneller Entscheid im Schlussgang brachte zwei Festsieger hervor. Zum einen den hochverdienten Schwingerkönig Christian Stucki und zum anderen einen ebenso verdienten Erstgekrönten Joel Wicki. Herzliche Gratulation den beiden sympathischen Athleten.

Zum Saisonabschluss ist es mir ein sehr grosses Anliegen recht herzlich zu danken; allen Aktiv- und Nachwuchsschwingern für ihre grossartigen Leistungen, den Kampfrichtern auf dem Platz und in der Einteilung für ihre uneigennützig und nicht immer leichte Arbeit.

Allen Festorganisatoren mit ihren vielen Helfern, die unentgeltlich und mit voller Schaffenskraft all unsere tollen Anlässe organisiert und durchgeführt haben.

Ohne Sponsoring wären unsere hochstehenden Anlässe nicht mehr finanzierbar und daher gehört den Sponsoren ein spezielles Dankeschön. In diesen Dank schliesse ich auch die vielen Gabenspenden ein, die unseren Schwingern Sonntag für Sonntag prachtvolle Gaben zur Verfügung gestellt haben.

Ein weiterer spezieller Dank geht an unseren Vertragspartner SRF, der uns die spannenden Zweikämpfe in hervorragender Qualität in unsere Stuben gesendet hat.

2. EHRUNG VERSTORBENER SCHWINGERKAMERADEN

Leider mussten wir im abgelaufenen Verbandsjahr von sehr geschätzten und lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. Vier eidgenössische Ehrenmitglieder und verdiente Kameraden aus den Teilverbänden sind von uns geschieden:

Hans Peter Steiner, Luzein

Anfangs Oktober nahm in der Kirche Luzein eine stattliche Trauergemeinde Abschied von Hans Peter Steiner. Das älteste noch lebende ESV-Ehrenmitglied schlief am 28. September 2019 nach einem reich erfüllten Leben im hohen Alter von fast 95 Jahren friedlich ein. Den ersten Kontakt zum Schwingen ergab sich für den jungen Landwirt in den frühen vierziger Jahren in Davos. Besonders gute Erinnerungen verband Hans Peter mit seinem dreijährigen Welschlandaufenthalt nach Kriegsende in Le Locle; in dieser Zeit erreichte er einmal den Schlussgang des Neuenburger Kantonschwingfests. Zurück in der Heimat, übernahm Hans Peter in den folgenden Jahrzehnten zahlreiche Funktionen für den Schwingclub Klosters (heute Prättigau) sowie für den Bündner Kantonalverband. Der versierte Beobachter und Kenner der Schwingszene machte sich vor allem als langjähriger Berichterstatter für verschiedene Presseerzeugnisse einen Namen. Für seine grossen Verdienste um das Nationalspiel wurde Hans Peter 1971 mit der kantonalen Ehrenmitgliedschaft belohnt. 1976 folgte die Ehrung des Nordostschweizer Schwingerverbandes, 1989 als Krönung schliesslich die Ernennung zum ESV-Ehrenmitglied. Als Sänger und Dirigent im Chorwesen, als Gemeindepräsident oder durch Mitwirkung in unzähligen landwirtschaftlichen Kommissionen, der vierfache Familienvater engagierte sich zeitlebens stark für die Gemeinschaft. Mit dem Schwingsport blieb Hans Peter bis ins hohe Alter verbunden, indem er Feste im ganzen Land besuchte und an Zusammenkünften gerne mit seinen Kameraden in Erinnerungen an frühere Zeiten schwelgte. Die ganze Schwingerfamilie ist Hans Peter zu grossem Dank verpflichtet und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ernst Bühler-Rutishauser, Amriswil

Eine grosse Trauergemeinde aus Sport, Politik und Wirtschaft nahm am 25. September in der evang. Kirche in Amriswil Abschied von Ernst Bühler-Rutishauser, geboren am 3. September 1932, gestorben am 13. September 2019. Als Sohn eines Schmiedes erlernte auch er dieses Handwerk. Sein Vater Ernst konnte einen landwirtschaftlichen Betrieb mit einer Schmiede in Amriswil käuflich erwerben. Ernst führte diesen Betrieb zusammen mit seinem Bruder Jakob. Im Weiler Köpplishaus bei Amriswil lernte Ernst Alice Rutishauser kennen und gründete mit ihr eine Familie. Ihnen wurden in den Jahren sieben Kinder geschenkt. Schon in jungen Jahren entdeckte Ernst seine Leidenschaft zum Schwingen und Turnen. In seiner Aktivzeit als Schwinger, Nationalturner und Ringer konnte er sich zahlreiche Kränze erkämpfen. Um nur einige seiner vielen schönen Erfolge aufzuzählen, gelten die zwei Brünig-, 4 NOS-, 12 Thurgauer-, 3 Schaffhauser- und 2 Appenzeller-Kränze und andere weitere Kantonalkränze durfte er sein Eigen nennen. Das begehrte eidgen. Ei-

chenlaub blieb ihm jedoch verwehrt. Am Eidg. Schwingfest 1958 in Fribourg wies sein Notenblatt nach dem ersten Wettkampftag vier Siege auf, am Sonntag konnte er leider keinen Gang mehr für sich entscheiden. Nach seiner sportlichen Laufbahn machte sich Ernst in verschiedenen öffentlichen Ämtern einen Namen, sei dies im Grossrat des Kantons Thurgau (1973-1996) wie auch als Verwaltungsrat der kantonalen Gebäudeversicherung (1988-1996). Als Höhepunkt seiner politischen Karriere galt sicherlich das Amt des höchsten Thurgauers (1987/88). Als ehemaliger Feuerwehrkommandant und langjähriger Gemeindevorstand von Amriswil setzte er sein gesamtes Wissen seiner Wohngemeinde zur Verfügung. Auch in verschiedenen Funktionen als Vorstandsmitglied des SV Oberthurgau, Kassier, sowie des Thurgauer kantonalen Schwingerverbandes, als umsichtiger Verbandspräsident (1970-1977) setzte sich Ernst über viele Jahre ein. Im Jahre 1973 war Amriswil unter seiner Leitung Austragungsort des legendären NOS-Teilverbandsfestes mit Einweihung der ersten Verbandsfahne mit rund 10000 Zuschauern. Als grosser Dank für sein unermüdliches Schaffen für den Schwingsport durfte Ernst die verdienten Ehrenmitgliedschaften auf allen Verbandstufen in Empfang nehmen.

Jean-Daniel Gallay, Mont-sur-Rolle

Jean-Daniel wurde am 24. Februar 1958 geboren. Er trat schon in jungen Jahren dem Schwingklub Mont-sur-Rolle bei, auch weil er seinen Vater jeweils an die Schwingfeste begleiten wollte. Als Jungschwinger hatte er einige schöne Erfolge auf diversen Schwingplätzen. Nach seiner Rekrutenschule trat er verschiedenen Vereinen und Verbänden bei. Er engagierte sich zunächst im Schwingklub Mont-sur-Rolle und wurde alsbald Vorstandsmitglied. Im Waadtländer Kantonschwingerverband war er zunächst für die Jungschwinger verantwortlich, bevor er dann zum Präsidenten gewählt wurde. Auch im Südwestschweizer Schwingerverband übernahm Jean-Daniel zunächst die Betreuung der Jungschwinger und weil seine Beratungen und die Schwingerkenntnisse sehr geschätzt wurden, war er später sogar im Vorstand vertreten. Jean-Daniel war OK-Mitglied vom Regionalschwingfest in Mont-sur-Rolle, von mehreren Waadtländer Kantonschwingfesten und auch vom Südwestschweizer Schwingfest 2005 in Mont-sur-Rolle. Zudem war er am Eidg. Schwing- und Älplerfest 2001 in Nyon Gabenchef und OK-Präsident der Abgeordnetenversammlung 2002 in Aubonne. Stark engagiert hat sich Jean-Daniel bei den «Vignerons-Lutteurs» für das Eidg. Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug. Auch hätte er als OK-Mitglied an der Veteranentagung im Jahr 2020 in Oron mitgeholfen. Jean-Daniel liebte die Schweiz mit all ihren Institutionen, die volkstümliche Musik, die Folklore und den Jodel, das Fahnschwingen zu Alphornklängen und er besuchte oft Umzüge mit traditionellen Trachten. Jetzt sieht er das Land von oben und kann alles

in Ruhe betrachten. Als Dank für seine geleistete Arbeit wird Jean-Daniel vom Schwingklub Mont-sur-Rolle zum Ehrenmitglied ernannt. Auch der Waadtländer Kantonal Schwingerverband und der Südwestschweizer Schwingerverband erteilten ihm diese Ehre. An der Abgeordnetenversammlung 2015 in Basel würdigt ihn der Eidgenössische Schwingerverband mit der Ehrenmitgliedschaft. Bereits wenige Monate nach Ausbruch der Krankheit verliess uns Jean-Daniel für immer. Leider war die Krankheit stärker als sein Wunsch, doch noch einiges fertig zu stellen und uns noch etwas erhalten zu bleiben. So reiste Jean-Daniel diesen Frühling nach Meiringen an die Abgeordnetenversammlung, um sich ein letztes Mal von seinen Freunden zu verabschieden, die er über alles schätzte.

Altobmann Hans Pauli Oftringen

Hans Pauli, geboren am 26.02.1948, aufgewachsen in Oftringen-Küngoldingen und verheiratet mit Margrit, Familienvater zweier erwachsener Kinder. Seine aktive Zeit als Nationalturner und Schwinger dauerte von 1963 bis 1982. Insgesamt 40 Gänge absolvierte Hans an fünf eidgenössischen Schwingfesten. Gekrönt wurden seine Verdienste im Kurzholz mit dem eidgenössischen Kranz 1980 in St. Gallen. Bevor der 28-fache Kranzschwinger im Jahre 2002 ehrenvoll, nach Emil Bachmann und Hans Bäni, als drittes Mitglied des Schwingklub Zofingen zum Obmann gewählt wurde, stellte Hans Pauli seine Schaffenskraft während Jahren in den Dienst des Schwingsports. Die letzte Station vor dem höchsten administrativen Amt im ESV war die sechs jährige Präsidentschaft der Abgeordnetenversammlung. Als versierter Obmann verstand er es ausgezeichnet mit enormem Fachwissen, viel Fingerspitzengefühl aber auch bestimmten Vorstellungen und fairer Härte die Geschicke des Verbandes erfolgreich zu lenken. Nicht weniger als fünf eidgenössischen Anlässen stand er vor, nämlich im Jahre 2002 dem Exposchwinget und dem Kilchbergerschwinget, dem Unspunnen im Jahre 2006 und zweimal den sehr erfolgreichen eidgenössischen Schwingfesten 2004 in Luzern und 2007 in Aarau. Zum Wohle unseres schönen Brauchtumes wurde er mit allen Ehrenmitgliedschaften ausgezeichnet. Leider verliessen ihn nach kurzer schwerer Krankheit die Kräfte und Hans musste viel zu früh seinen letzten Gang vor den Schöpfer antreten. Wir danken ihm für sein immens grosses Engagement für unsere Verbände und den Schwingsport und wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung wahren.

UNSERE TEILVERBÄNDE HABEN DEN VERLUST VON SEHR VERDIENTEN TEILVERBANDSEHRENMITGLIEDERN HINNEHMEN MÜSSEN:

Hans-Rudolf Cordari (Niederbipp BE)
Josef Vogt (Klingnau AG)
Hans Lüthi (Igis GR)
Roger Rappaz (Monthey VS)

Auch den verstorbenen Ehrenmitgliedern aus den Kantonal-/Gauverbänden sowie aus den Klubs gedenken wir an dieser Stelle.

Alle diese lieben Verstorbenen hinterlassen bei uns eine grosse und schmerzliche Lücke. Ihnen sei für alles ganz herzlich gedankt, was sie in ihrem Leben für unser Schwingen geleistet haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

3. EIDG. SCHWING- UND ÄLPLERFEST 2019 ZUG

Mit grosser Freude und Begeisterung blicken wir auf ein sehr erfolgreiches und grossartiges Eidg. Schwing- und Älplerfest (ESAF) zurück. Das lange geplante ESAF Zug 2019 ist mit der Glanznote 10 vonstattengegangen. Zug 2019 unter der Führung von OKP Heinz Tännler und dem Geschäftsführer Thomas Huwyler mit seinem Stab haben uns richtiggehend auf allen Stufen verwöhnt. Es war das Fest der Superlative von A-Z.

Zum offiziellen Auftakt erwartete man am Freitagnachmittag das OK Estavayer 2016 mit der ESV Fahne am Ufer der Zugersees. Die per Schiff anreisenden, welschen Kolleginnen und Kollegen wurden herzlich vom OK Zug, dem Eidg. Schwingerverband sowie der Bevölkerung der Stadt Zug und Umgebung empfangen. Der anschliessende Umzug führte vom Landsgemeindeplatz Zug bis zum Festgelände des ESAF. Zehntausende begeisterte und gut gelaunte Zuschauer applaudierten den Umzugsteilnehmern zu. Unser Bundespräsident Ueli Maurer genoss es sichtlich und wurde vom Schwingervolk würdig und herzlich auf der ganzen Strecke begrüsst.

Am Samstagmorgen, nach einem eindrücklichen und emotionalen Einmarsch der Athleten aller Teilverbände, wartete man gespannt darauf, was diese uns an Schwingsport zu bieten haben. Uns allen wurde Schwingsport auf höchstem Niveau richtiggehend zelebriert. Unsere Athleten haben ihre gute Form abgerufen und es gab viele hochstehende und spannende Zweikämpfe. Es gab Überraschungen wie auch Enttäuschungen, was eben zum Sport dazu gehört.

Im Schlussgang trafen der sehr routinierte Christian Stucki und der Mann der beiden Tage, der 22-jährige, wirblige Joel Wicki aufeinander und das sorgte für weitere Hoch-

spannung. Der routinierte Christan Stucki wusste, dass er in den ersten Minuten seine Chance nutzen muss, um seinen Gegner zu bezwingen. Christan Stucki setzte sich tatsächlich bereits nach wenigen Sekunden mit einem gewaltigen Zug durch und legte den viel genannten Favoriten Joel Wicki platt aufs Kreuz.

Recht herzliche Gratulation dem neuen Schwingerkönig Christian Stucki. Du hast uns gezeigt, dass auch mit 34 Jahren mit grossem Willen, Fleiss und Ehrgeiz noch alles möglich ist. Wir freuen uns alle mit dir über den erkämpften Titel «Schwingerkönig».

Joel, trotz deiner Niederlage im Schlussgang bist du ein sehr erfolgreicher Athlet, der eine grosse, vielversprechende Zukunft vor sich hat. Zu deinem Titel «Erstgekrönter» gratulieren wir dir recht herzlich und ermuntern dich, weiter solche spektakuläre Angriffe an den Tag zu legen. Damit hat dich das ganze Schwingervolk ins Herz geschlossen. Du wirst uns bestimmt noch viel Freude bereiten und wir wünschen

dir weiterhin grosse sportliche Erfolge in deiner noch jungen Karriere.

Ein herzlicher, aufrichtiger Dank gebührt dem OK mit all seinen Helfern, der Schweizer Armee, dem Zivilschutz, der Stadt Zug und der ganzen Region. In diesen Dank schliesse ich auch alle Sponsoren und Gabenspenden ein sowie die SRG für ihr grosses Engagement.

Einen sensationellen Job machten die «orangenen Helfer»: Sie waren stets gut gelaunt und haben alles unternommen, um das sauberste und freundlichste Fest aller Zeiten zu werden und das haben sie souverän geschafft.

Zuschauer und Fans verfolgten friedlich und aufmerksam miteinander das Geschehen auf den sieben Sägemehrlingen. Was will man mehr. Es lebe der Schwingsport!

Es ist mir ein sehr grosses Anliegen, im Namen des ESV allen zu danken, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass uns Zug in bester Erinnerung bleiben wird.

4. ALLGEMEINES

4.1 AV ESV in Meiringen 9./10. März 2019

Unter dem Präsidium von Simon Schmid wurde die letztjährige AV in Meiringen mustergültig organisiert und durchgeführt. Das eidgenössische Schwinger-Parlament hat sich an diesem Wochenende im Haslital sehr wohl gefühlt. Zum fünften Mal führte Markus Lauener kompetent und souverän durch die Versammlung. Am Samstag waren 283 Personen anwesend, davon 223 Stimmberechtigte und am Sonntag kamen noch weitere Kameraden (280/230) hinzu.

Das techn. Regulativ ESV wurde von der TK und dem ZV überarbeitet und der Versammlung vorgelegt. Der Anpassung des Techn. Regulativs wurde grossmehrheitlich zugestimmt. Ebenfalls wurde der neuen Kommunikationslösung/News-

letter/Aufhebung der SHJZ grossmehrheitlich zugestimmt. Der Vorschlag des ZV für die Aufhebung des Büro AV wurde mit 113 zu 100 Stimmen verworfen

Am Sonntag konnte uns der OKP des ENST 2018 Sepp Föhn seinen Schlussbericht vortragen. Er ist überzeugt, dass dieses Fest ein Leuchtturm für den Schwingernachwuchs gewesen ist.

4.2 Führungswechsel in den Verbänden

Auf Kantonal-/Gauverbands-Ebene ist es auf das neue Jahr hin zu Führungswechseln gekommen. Den neu gewählten Amtsträgern wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
BKSV	Präsident	Jakob Aeschbacher	Adrian Affolter
BKSV	Techn. Leiter	Roland Gehrig	Peter Schmutz
BKSV	Sekretär	Jürg Marti	Daniel Günter
BKSV	Protokollführer	Simon Herzig	Reinhard Jossen
BKSV	EDV, TV Admin	Res Zaugg	Daniel Günter
NOSV	Präsident	Rolf Lussi	Hanspeter Rufer
NOSV	Vizepräsident	Markus Bösch	Rolf Lussi
NOSV	Techn. Leiter	Fridolin Beglinger	Beat Abderhalden
NOSV	Etatführer	Christian Heiss	Fridolin Beglinger
NWSV	Präsident	Michael Saner	Daniel Dreier
NWSV	Techn. Leiter	Guido Thürig	Stefan Strebel
SWSV	Präsident	Gottofrey Jacques	Dominique Werlen
SWSV	Kampfrichter Komm.	J.-C. Portmann	Manu Crausaz
SWSV	Mitglied Büro AV	Guido Sturni	Thomas Mollet
Oberland	Techn. Leiter	Res Schmid	Roland Gehrig

Oberaargau	Techn. Leiter	Stefan Sempach	Niklaus Gasser
Emmental	Präsident	Marcel Brunner	Aeschbacher Jakob
Zug	Techn. Leiter	Bruno Müller	Edwin Betschart
Appenzell	Techn. Leiter Jungschw.	Raphael Zwysig	Peter Eisenhut
Glarus	Techn. Leiter	Franz Freuler	Fridolin Beglinger
Graubünden	Techn. Leiter	Stefan Fausch	Reto Attenhofer
St. Gallen	Techn. Leiter	Martin Glaus	Jörg Abderhalden
St. Gallen	Techn. Leiter Jungschw.	Hans Trummer	Adrian Oertig
Thurgau	Techn. Leiter	Simon Schild	Manuel Strupler
Zürich	Techn. Leiter Jungschw.	Stefan Tresch	Stefan Moor
Aargau	Präsident	Lukas Meier	Markus Birchmeier
Aargau	Techn. Leiter	Roger Schenk	Guido Thürig
Baselland	Präsident	Patrick Waldner	Urs Lanz
Baselstadt	Präsident	Raymond Stalder	Felix Rappo
Solothurn	Präsident	Paul Bologna	Michael Saner
Wallis	Techn. Leiter	Yannick Parvex	Olivier Richard
Wallis	Techn. Leiter Jungschw.	Yannick Squarati	Yannick Parvex
Waadt	Präsident	Martial Sonnay	Simon Renaud
Waadt	Techn. Leiter	Clément Dind	Martial Sonnay
Waadt	Techn. Leiter Jungschw.	Christophe Berthet	Clément Dind
Freiburg	Präsident	Vincent Bapst	Manu Crausaz
Freiburg	Techn. Leiter	Frédéric Berset	Frédéric Vaucher

4.3 Jubiläen

BKSV

- Schwingklub Interlaken 100-jähriges Jubiläum, Interlaken
- Schwingersektion Reichenbach 100-jähriges Jubiläum, Reichenbach
- Schwingklub Zäziwil 75-jähriges Jubiläum

ISV

- 100 Jahre Luzerner Kantonaler Schwingerverband
Der LKSV durfte im Jahr 2019 auf sein 100-jährige Bestehen zurückblicken. Dazu fand am Freitagabend, 31. Mai 2019 in Willisau, im Vorfeld zum 100. Kantonalen Schwingfest, eine würdige Jubiläumsfeier statt. Die Festschrift wird anlässlich der 100. Delegiertenversammlung vom 18. Januar 2020 präsentiert.
- Im vergangenen Schwingerjahr 2019 durften in der Innerschweiz gleich sechs Luzerner Schwingklubs und eine Schwingersektion aus Obwalden das 100-jährige Bestehen feiern. Die Jubilare waren: Entlebucher Schwingerverband, Schwingklub Rothenburg und Umgebung, Schwingklub Oberseetal, Schwingklub Rottal und Umgebung, Schwingklub Wiggertal, Schwingklub Surental, Schwingersektion Lungern.

NWSV

- 100 Jahre Schwingklub Zofingen und Umgebung
Jubiläumsschwingfest Aarg. Kantonales in Zofingen und Jubiläumsfeier am 26. Oktober 2019 im Stadtsaal Zofingen vor 200 Gästen.
- 100 Jahre Bezirks-Schwingklub Sissach
mit Jubiläumsschwinget, Jubiläumsfeier und Ausflug

Herzliche Glückwünsche an die Genannten und alles Gute für die weitere Zukunft, verbunden mit einem grossen Dank für die geleistete Arbeit über viele Generationen hinweg.

4.4 Schwingerische Anlässe

Im vergangenen Jahr wurden wiederum sehr viele gut bis top organisierte Schwingfeste abgehalten. Auch bei den Frühjahrs-Schwingfesten kann man feststellen, dass wieder vermehrt die Top-Athleten teilnehmen, dies nicht zuletzt wegen den Richtlinien «Besuch von vier Nichtkranzfesten». Es ist mir ein grosses Bedürfnis den vielen Festorganisatoren für ihre grossartigen Leistungen recht herzlich zu danken. Es ist immer wieder beeindruckend, mit wie viel Herzblut, Freude und Elan im ganzen Land verteilt Woche für Woche Schwingfeste organisiert werden und so unser wertvolles Kulturgut und Brauchtum überhaupt erst gelebt wird. In den Dank eingeschlossen sind

natürlich auch die vielen Helferinnen und Helfer sowie die Gabenspenden und Sponsoren. Den Schwingern danke ich speziell für ihre fairen und hervorragend geführten Zweikämpfe.

5. BEHÖRDEN DES ESV

Auch in diesem Jahr standen keine grossen Rochaden im Zentralvorstand und der Kommissionen ESV an. Im ZV war einzig Ende Sommer der plötzliche Rücktritt des Vertreters SWSV zu verzeichnen, der durch Blaise Decrauzat ersetzt wurde. Die Wiederwahl der Werbekommissionsmitglieder war reine Formsache und so wurde einzig der Abgang von Ueli Stoller (BKSV) neu durch Peter Holzer ersetzt. Ebenfalls wurden die Mitglieder der Rekurskommission neu für eine weitere Periode wiedergewählt. Somit verzichte ich hier auf die ganze Auflistung der einzelnen Kommissionen und erwähne, dass diese auf der Webseite sowie aus dem Adressverzeichnis ESV (ETAT) zu entnehmen sind.

6. GESCHÄFTE DES ESV

6.1 Zentralvorstand

Der Zentralvorstand behandelte die laufenden Geschäfte an insgesamt acht ordentlichen Sitzungen. Eine davon wurde als 2-tägige Klausurtagung genutzt, um die Zukunft des Schwingsports voran zu treiben. Nach jeder ZV-Sitzung wurden die Beschlüsse und Mitteilungen sofort auf der Webseite ESV und im darauffolgendem «Sägemehlsplitter» veröffentlicht. Weiter waren einige Sitzungen mit Kommissionen, Verbänden und Institutionen notwendig, um Themen des Schwingsports zu bearbeiten.

Am 29.10.2019 fand die Koordinationssitzung ESV- SRG/ SRF in Zürich statt. Dabei kam ein weiteres Mal zum Tragen, dass es wichtig ist, einen verlässlichen Partner zu haben und nicht immer der Obolus an erster Stelle stehen muss. Die Zusammenarbeit an den Schwingfesten hat hervorragend funktioniert und so hatten wir von den fünf Teilverbands- und den sechs Bergfesten hervorragende Bilder in unseren Stuben. Ein weiteres Mal war die Übertragung des ESAF eine sensationelle Leistung, die die ganze Schweiz bewegt hat.

Für mich als Obmann war es sehr spannend, die Aufgaben und die Betreuung der kommenden Schwingfeste und Anlässe zu begleiten: ESAF Zug 2019, Jubiläumsschwingfest 125-Jahre ESV in Appenzell 2020, Jubiläumsschwingfest «125 Jahre ESV» im Jahre 2020 in Colombier, ENST 2021 in Schwarzenburg, Kilchberger Schwingfest 2021 und das ESAF Pratteln 2022. Es war wieder ein gerütteltes Mass an Arbeit und man kann sich vorstellen, dass dies nur möglich ist mit einer kooperativen, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle.

Als Obmann vergeht kaum ein Tag ohne Verbindung mit dem Schwingsport. Dieses Jahr durfte ich über 20 Schwingfeste

besuchen und feststellen, dass unsere Sportart Schwingen in der Bevölkerung sehr willkommen und verankert ist. Das motivierte mich auch nach sechs Jahren immer noch sehr. Dankbar reiste ich durch die ganze Schweiz und beobachtete den Schwingsport mit all seinen Facetten.

6.2 Technische Kommission

Dieses Jahr wurde auf den Saisonhöhepunkt, dem ESAF in Zug, ein ganz besonderes Augenmerk gelegt. Es ist nicht immer einfach für die Techn. Kommission, den Wünschen der einzelnen Athleten und deren Ansprüchen gerecht zu werden. Es benötigte gute Gespräche mit dem OK ESAF, dass die Infrastruktur des Anlasses nicht nur für die Zuschauer top ist, sondern eben auch für die wichtigsten Personen des Anlasses, den Athleten.

Über die einzelnen Schwingfeste und Sitzungen berichten unsere TK-Chefs der Aktiven- und Jungschwinger in ihren Berichten.

6.3 Geschäftsstelle

Seit März 2019 ist eine weitere Aufgabe an die Geschäftsstelle erteilt worden. Der neue «Sägemehlsplitter», der in Deutsch und Französisch erscheint, beansprucht Zeit und ein gutes fundiertes Fachwissen. Verbesserungen sind stetig gefordert, aber es ist ein gelungener Start der internen Information.

Die Mitarbeit im OK Zug 2019 und OK Pratteln 2022 beanspruchen rund ein Drittel vom Arbeitspensum von Rolf Gasser. Die Unterstützung an sämtlichen Sitzungen des ZV und der Kommissionen (TKA, TKN, KARI, usw.) und der damit verbundenen Protokollführung, ist arbeitsintensiv. Für diese Arbeit danke ich hier an dieser Stelle Rolf Gasser recht herzlich.

Jedes Jahr nimmt die Arbeit um einige Prozente zu, dies nicht nur im allgemeinen Geschäftsleben, nein auch bei uns im Schwingen ist das so. Trotz allem ist die Geschäftsstelle in der Lage, neue Aufgaben wahrzunehmen und die operative Arbeit stets rechtzeitig zu erledigen. An dieser Stelle danke ich recht herzlich unserem Geschäftsstellenleiter Rolf Gasser und Claudia Kurt für ihre grossartige Arbeit zu Gunsten des Verbandes.

6.4 Finanzen

Die Finanzen des Verbandes sind per Saldo stabil. Wenn die Ausgaben anwachsen, sollten auch die Einnahmen dementsprechend sein. Dies konnte ich letztes Jahr verkünden und dies ist auch dieses Jahr nicht anders. Wie schon letztes Jahr können wir wieder eine Rückstellung für unseren Jubiläumsschwingfest 125-Jahre ESV tätigen. Bei der Jahresrechnung 2019 kann man die genauen Zahlen einsehen. Für den Verband ist es wichtig, dass die jährlichen, regulären Ausgaben mit den regulären Einnahmen gedeckt sind. Für die korrekte Abwicklung des Finanzwesens danke ich im Namen des ESV den Kollegen

Peter Achermann und Rolf Gasser ganz herzlich. Weiter in diesen Dank einzuschliessen ist die Buchführung mit Jahresabschluss und MwSt-Abrechnung durch unser Ehrenmitglied und Nationalrat Albert Vitali. Der Verband hat somit die Aufsicht der Finanzen auf mehrere Personen verteilt und kann so nach aussen garantieren, dass keine Verfehlungen entstehen können.

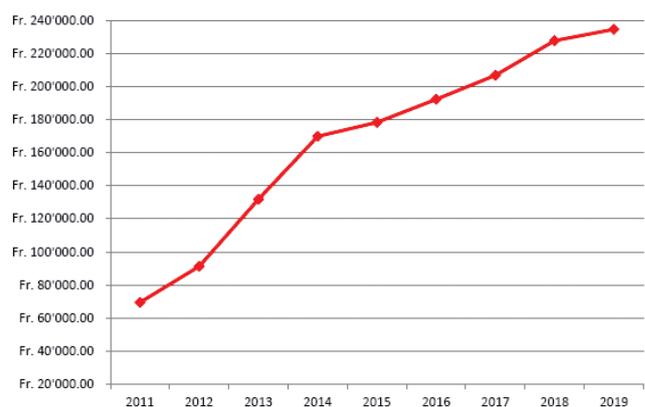
6.5 Antidoping

Die Antidopingkommission ESV, unter der Leitung von Marcel May (NOSV) und den beiden Mitgliedern Markus Imhof (ISV) und Joseph Biemann (SWSV), mussten sich lange gedulden, bis das definitive Urteil von Swiss Olympic im Fall Martin Grab verkündet wurde. Martin Grab wurde definitiv für zwei Jahre für alle schwingerischen Leistungen gesperrt. Die jedes Jahr sehr breit gestreute Information der Verbandszuständigen zeigt auf, wie wichtig es ist, unsere aktiven Schwinger und Funktionäre auf das Einhalten des Reglements zu achten. In den präventiven Bereichen ist die Antidopingkommission auf die Unterstützung aller Schwinger, Funktionäre und Schwingerfreunde angewiesen. Wir alle wollen sauberen Sport und dies mit allen Konsequenzen. An dieser Stelle allen einen recht herzlichen Dank für die Mithilfe für die Dopingprävention, so dass unsere Sportart weiterhin sauber bleibt.

6.6 Werbewesen

Leider mussten dieses Jahr wiederum Straffälle behandelt werden. Diese konnten bis Ende Jahr abgeschlossen werden. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Mitglieder der Werbe- und Rekurskommission für ihre pflichtbewusste Arbeit.

Unser Werbeverantwortlicher Rolf Gasser hat anhand vieler zielorientierten Gesprächen mit den Aktivschwängern die Abgaben zu 100% erreicht. Auf Grund genauer Abklärungen durch den Werbeverantwortlichen waren ca. 80 Schwinger abgabepflichtig. Der Gesamtbetrag der Werbeabgaben beläuft sich in diesem Jahr auf die Rekordsumme von CHF 234 488.26 inkl. MwSt.



7. MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand ESV ist im vergangenen Jahr um 1519 auf 65 877 Personen angewachsen. Alle Teilverbände haben bei den Jungschwängern einen ganz kleinen Rückgang zu verzeichnen. Das ist nicht weiter schlimm, denn immer sind die Zahlen zyklusmässig zwischen den Eidg. Schwingfesten (siehe Tabelle) leicht rückgängig. Erstmals seit 2017 ist der Bestand der Jungschwinger über die Marke von 3 000 geklettert und dies ist all denen zu verdanken, die sich ganz

stark für unseren Nachwuchs einsetzen.

Bei den aktiven Versicherten ging die Zahl um 187 Personen zurück. Hier kann man aber nur schwer feststellen, ob es sich um aktivschwängende Schwinger handelt oder solche, die einfach die Versicherung bis zum 40. Altersjahr einzahlen. Hier hoffe ich, dass man schon bald die Zahlen der Aktiven ermittelt, die eins und mehrere Schwingfeste bestreiten und wir dann von den wirklichen Aktiven sprechen können.

Verband	Aktivschwinger	Jungschwinger	Total versichert	Übrige Mitgl.	Gesamtbestand
BKSV	625 (-37)	668 (-28)	1 293 (-65)	12 757 (+1102)	14 050 (+1037)
ISV	955 (+4)	970 (-9)	1 925 (-5)	18 467 (-570)	20 392 (-575)
NOSV	684 (-20)	727 (-30)	1 411 (-50)	20 497 (+393)	21 908 (+343)
NWSV	290 (-10)	338 (-19)	628 (-29)	4 786 (+179)	5 414 (+150)
SWSV	334 (-21)	317 (-17)	651 (-38)	3 462 (+602)	4 113 (+564)
Total	2888 (-84)	3020 (-103)	5908 (-187)	59969 (+1 706)	65877 (+1 519)

Stand per 31.10.2019

8. JUNGSCHWINGEN

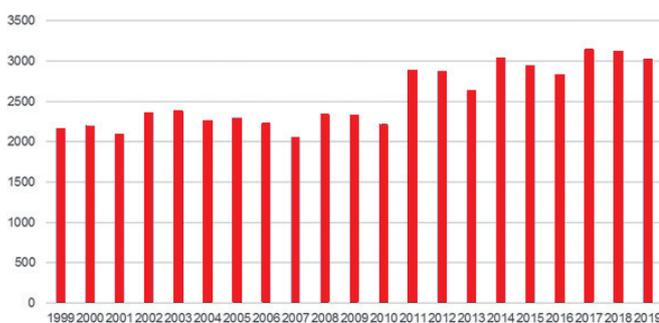
Nach wie vor eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Förderung des Nachwuchses. Die Förderung der Jungschwinger ist und muss die Basisarbeit bleiben. Zahlreiche

Nachwuchs- und Jungschwängertage wurden mustergültig durchgeführt. Der Eidg. Schnuppertag (durchgeführt am 31. August 2019) ist eine nicht mehr wegzudenkende,

nationale Werbung für unseren Nachwuchs. Dieses Jahr haben sich 137 Schwingklubs bemüht und so durften 2875 Jugendliche (davon 302 Mädchen) das erste Mal Sägemehl schnuppern. Der Schnuppertag 2019 war ein voller Erfolg. Eine Steigerung um 975 Teilnehmer auf den absoluten Rekord von 2875 Teilnehmer ist sicher auch durch den positiven Werbeeffekt am ESAF 2019 in Zug begünstigt worden. Alle Teilverbände konnten sich massiv steigern. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an alle Beteiligte.

Die Jungschwingerzahl 2019 ist um 103 Personen gesunken. Die Klubs stehen in der Pflicht unseren Nachwuchs zu fördern und ihm Sorge zu tragen. An dieser Stelle allen Jungschwingerbetreuern ein herzliches Dankeschön für ihre unentgeltliche Arbeit. Ihre Aufgabe ist die wichtigste Arbeit des Verbands.

Jungschwinger ESV



9. HILFSKASSE ESV

Die operative Arbeit des Versicherungswesens in die Geschäftsstelle des ESV zu verlegen erscheint uns auch nach zwei Jahren als richtig. Die Zusammenarbeit mit der HK ESV hat hervorragend funktioniert. Dies bestätigen auch die versicherten Schwinger und Funktionäre. Mehrere Gesuche für Zahlungen an die Unfallverhütung bei Um- und Neubauten von Schwinghallen wurden dieses Jahr gestellt und die HK hat mit Freude den gestellten Gesuchen eine positive Antwort erteilt. Somit trägt auch die HK ESV einen Anteil zur Förderung des Schwingensports bei.

Die Anzahl der Unfälle bewegen sich auf der Höhe des Vorjahres. Erfreulicherweise waren keine schweren Verletzungen zu verzeichnen. Die Zahl der Versicherten (-187) ist zum Vergleich des Vorjahrs leicht rückläufig (siehe Tabelle Mitgliederbestand).

Bei den beiden Liegenschaften Gossau und Wetzikon sind sämtliche Wohnungen vermietet.

10. SCHWINGERZEITUNG SHJZ

An der letztjährigen AV mussten wir nach 112 Jahren die SHJZ aus bekannten Gründen einstellen. Der Newsletter (Sägemehlsplitter), der von der Geschäftsstelle ESV in eigener Regie hergestellt wird, ist genügend ausführlich

für die Mitteilungen des ESV. Für die Festberichte während der Schwingfeste und am gleichen Abend sind die Online-medien zuständig und dies funktioniert hervorragend. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Rolf Gasser mit seinem kleinen Team für die Arbeit recht herzlich.

11. ZUKÜNFTIGE EIDGENÖSSISCHE ANLÄSSE

11.1 Jubiläumsschwingfest 125 Jahre ESV 2020 in Appenzell

In gut einem halben Jahr findet das Jubiläumsschwingfest «125 Jahre ESV» in Appenzell statt. Das OK unter der Leitung von OKP Reto Mock und seinen Mitgliedern arbeitet sehr gut und intensiv und ist auf Kurs. Das Sponsoring sowie die Gabensammlung sind abgeschlossen. Das OK berichtet sporadisch über den Stand der Arbeiten. Als Bindeglied zwischen ZV und OK ist Hanspeter Rufer verantwortlich. Wir wünschen dem OK Appenzell 2020 weiterhin viel Elan und Ausdauer bei den Vorbereitungen.

11.2 Kilchbergerschwinget

Der kommende Kilchbergerschwinget wurde aus bekannten Gründen («125 Jahre ESV» Schwingfest in Appenzell 2020) um ein Jahr auf 2021 nach hinten verschoben. Der neue OKP Ruedi Schweizer mit seinem OK wird den Anlass leicht verändert organisieren und durchführen. Es gibt neu mehr Sitzplätze, dafür keine Stehplätze mehr. Für diesen Anlass ist zurzeit ein neues Pflichtenheft zwischen dem ESV und dem OK erarbeitet und bereits zur Unterschrift im Umlauf.

11.3 ENST Schwarzenburg 2021

Das OK unter der Führung von OKP Thomas Staub hat die Arbeit aufgenommen und ist auf Kurs. Der Einsitz des ZV ESV übernimmt der BKS Präsident Adrian Affolter und berichtet dem ZV von den jeweiligen Sitzungen.

11.4 ESAF 2022

ESAF 2022 Pratteln unter der Führung von OKP Thomas Weber mit seinem Stab und dem Geschäftsführer Matthias Hubeli sind auf Kurs. Ebenfalls sind bereits unsere Vertreter vom ESV Rolf Gasser und Daniel Dreier eingebunden und bringen die nötigen Inputs des Verbands ein. Die ersten vier Hauptsponsoren konnten bereits bekannt gegeben werden, weitere sind in Verhandlung. Es braucht, nach dem sensationellen und sehr erfolgreichen ESAF in Zug 2019, jetzt erst recht viel Fingerspitzengefühl, um das nächste ESAF erfolgreich zu organisieren. Dabei ist es von grösster Wichtigkeit, dass das Fest der Region angepasst organisiert wird, ohne dem Vorgänger nachzueifern. Nicht immer muss das Schwingfest grösser werden. Wir sind überzeugt, dass das OK ESAF Pratteln ihre eigenen Wege gehen und dem Schwingervolk ein würdiges und nachhaltiges Schwingfest organisieren wird.

12. BEFREUNDETE VERBÄNDE

Wir Schwinger pflegen mit den befreundeten Verbänden der Jodler, Hornusser, Nationalturnern, Steinstösser, Turnern, Ringern, Volksmusikanten, Schützen und Trachtenleute ein gutes Verhältnis und nehmen, wenn möglich an ihrem Geschehen aktiv teil.

13. SCHLUSSWORT UND AUSBLICK

In meinem sechsten und letzten Amtsjahr als Obmann konnte ich ein weiteres Mal feststellen, dass auf allen Stufen des Schwingerverbandes tatkräftig für unseren schönen Nationalsport Schwingen mit Herzblut gearbeitet wurde. Der Schwingsport erlebt nach wie vor sehr grosses Ansehen und die Sportart «Schwingen» fasziniert täglich neue Menschen in unserem Lande. Böse Zungen behaupteten vor sechs Jahren, dass es mit dem Schwingsport demnächst nach unten gehen werde. Dem können wir heute gelassen entgegensprechen, denn noch nie war der Schwingsport so positiv im Fokus wie heute und dies wird sicher auch noch die folgenden Jahre so sein. Beispiele sind die immer steigenden Zahlen der Zuschauer an den Kranzschwingfesten. Der Nachwuchs, der die letzten sechs Jahre immer im drei Jahres-Zyklus einen Aufwärtstrend aufzeigt, ja sogar die letzten drei Jahre die Marke von 3 000 Jungschwinger überschritten hat. Der eidg. Schnuppertag 2019, mit der Rekordzahl von 2875 Jugendlichen, die unsere Sportart schnupperten, ist ein weiterer Beweis. Dies sind gegenüber dem Vorjahr einerseits 975 Jugendliche mehr, andererseits erfreulich, dass die Anzahl der mitmachenden Klubs auf 137 angestiegen ist.

Das Eidg. Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug hat nochmals alle bisherigen Zahlen positiv übertroffen. Es ist zum Teil fast schon unfassbar wie die ganze Bevölkerung von unserer Sportart begeistert ist und daran teilnimmt.

Am Ende des Jahres auch noch den Sportler des Jahres in unseren Reihen zu haben ist der definitive Beweis dafür. Unser amtierender Schwingerkönig Christian Stucki wurde an den Sports Awards zum Gewinner des Jahres 2019 erkoren, vor Tennisweltstar Roger Federer. Das macht uns stolz und zeigt auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dies ist nur möglich dank einer guten Zusammenarbeit von der Basis bis zum ZV des ESV. Dass es ab und zu auch negative Schlagzeilen gibt, gehört zum heutigen Alltag. Sei es bei der Arbeit oder im Sport, es gibt immer wieder Leute, die die Vorgaben und Richtlinien nicht einhalten und somit zur Rechenschaft gezogen werden müssen. Jede negative Meldung schadet dem einzelnen Sportler und deren Verband, aber man darf es nicht überbewerten solange es nur Einzelfälle sind.

Die operative Arbeit nimmt jedes Jahr um das x-Fache zu, dementsprechend braucht es auf verschiedenen Stufen Anpassungen. Wir können von unseren ehrenamtlichen Funktionären nicht immer mehr verlangen. Damit ihre beschränkte Freizeit optimal genutzt werden kann, müssen wir den «einten oder andern» alten Zopf abschneiden. Die Geschäftsstelle ESV muss zwingend und baldmöglichst mit einem Mitarbeiter aufgestockt werden, der die Technik des Schwingens operativ führt und die Arbeiten für Militärsport (WK und RS) sowie die Arbeiten von J+S begleitet. Weiter wird es auch nötig sein, die Basis mit dem Nachwuchskonzept zu unterstützen. Nicht nur vorschreiben, was alles zu tun ist, sondern sie auch begleiten. Dies kann nicht die Aufgabe des TK Chefs sein, denn die TKA und TKN des ESV sollen weiterhin ehrenamtlich ihre Arbeiten ausführen können. Die finanziellen Mittel dazu haben wir und können diese in nächster Zeit aufbringen, ohne dass unser stattliches Verbandsvermögen (siehe Jahresrechnung) darunter leiden wird.

Zum Schluss des Jahres danke ich an dieser Stelle meinen Kameraden im ZV für das kollegiale Verhalten und die pflichtbewusste Mitarbeit. Es war für mich in den letzten sechs Jahren immer eine Genugtuung, wie konstruktiv wir im ZV zusammen Lösungen erarbeiteten, diese miteinander umsetzten und das immer zu Gunsten des Sports.

Wesentlich dazu beigetragen hat unser Geschäftsstellenleiter Rolf Gasser mit seiner sehr engagierten, grossartigen Mitarbeit. Wenn ich nach meiner Amtszeit etwas vermissen werde, sind es die wöchentlichen guten und zielstrebigem Gespräche und Arbeiten mit dir werter Rolf. Den Kameraden im Büro-AV und allen weiteren Funktionären ESV, den Verbänden, Klubs und Sektionen, den Mitgliedern der Verwaltungskommissionen, unseren geschätzten Ehrenmitgliedern und den OKs der Festorganisationen, den Medienschaffenden und Fotografen sowie allen, die in irgendeiner Form für das gute Gelingen mitarbeiten und mitdenken. In diesen Dank schliesse ich auch unsere Partner SRG und Migros ein. Einen verlässlichen Partner zu haben wie wir dies mit der Sport Abteilung der SRG haben, ist enorm wertvoll und nicht mehr wegzudenken. Nicht zuletzt aber ganz speziell danke ich allen Aktiv- und Jungschwängern für ihre grossartigen Leistungen auf und neben dem Schwingplatz. Nun freue ich mich, das Amt des Obmanns in neue Hände zu übergeben und ich bin 100% überzeugt, dass der neue ZV ESV mit seinen Kommissionen, den Verbänden, Klubs und Sektionen weiterhin den richtigen Weg, mit dem Ziel, dass unsere Sportart «Schwingen» noch jahrzehntelang so erfolgreich florieren wird, gemeinsam beschreiten wird.

Paul Vogel

JAHRESBERICHT 2019 TECHNISCHER LEITER ESV



Werte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte,
liebe Schwinger und Schwingerfreunde

1. EINLEITUNG

Mein sechstes Amtsjahr als Technischer Leiter neigt sich dem Ende zu und ich blicke auf ein arbeitsintensives und spannendes Schwingerjahr zurück. Das 2019 stand voll und ganz im Zeichen des Eidgenössischen Schwing- und Äplerfest in Zug.

Die vergangene Saison bot den Zuschauern wiederum zahlreiche und sehr gut organisierte Schwingfeste. Anfang Saison war das Wetterglück nicht auf der Seite der Organisatoren. Am Freiburger Kantonalen Schwingfest in Heitenried lag am Sonntagmorgen sogar Schnee auf den Sägemehlringen. Alle OKs haben sich vorbildlich den meteorologischen Herausforderungen gestellt und durchwegs gute Arbeit geleistet. Herzlichen Dank hierfür.

Bei den Schwingern stellte ich bereits früh in der Saison fest, dass die Athleten die Winterpause nutzten, um konditionelle und schwingtechnische Fortschritte zu erzielen. Bereits eingangs der Saison konnte festgestellt werden, dass viele Schwinger die Selektionskriterien für Zug möglichst früh sichern wollten. Dies wiederum generierte äusserst interessante Kranzfeste mit spannenden Kämpfen.

Aus der Saison 2019 nimmt die TK ESV die Erkenntnis mit, dass die Organisatoren den Fokus vermehrt auf die Einrichtungen für die Schwinger legen sollten. Leider hat sich hie und da sogar eingeschlichen, dass die Schwinger mehr schlecht als recht durch die Zuschauer hindurch auf den Schwingplatz gelangten. Den OKs lege ich gerne ans Herz, dass sie den Schwingern die nötige Priorität einräumen.

2. TECHNISCHE KOMMISSION

Obmann	Vogel Paul	Sigigen
TL ESV	Feller Samuel	Walkringen
TL BKS	Schmutz Peter	Heimenhausen
TL ISV	Waser Thedy	Beckenried
TL NOS	Abderhalden Beat	Stein
TL NWS	Strebel Stefan	Hendschiken
TL SWS	Schmutz Christian	Düdingen

Die TK ESV startete mit viel Elan in die eidgenössische Saison. In diversen Sitzungen konnten wir äusserst effizient die einzelnen Sachgeschäfte bearbeiten.

Es versteht sich von selbst, dass sich die Mitglieder der TK auf die Vorbereitung des Eidgenössischen Schwingfests konzentrierten. Jeder Teilverband setzte zweifellos alles daran, am Samstagmorgen mit top motivierten Schwingern in Zug einzulaufen.

3. KAMPFRICHTERWESEN

Die Kampfrichterkommission wurde neu organisiert und hat mit der neuen Struktur ihre Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilt.

Zudem wurde der Kampfrichterkurs in einen Ausbildungsabend je Gau- und Kantonalverband gewandelt, der viel Interaktion in einem Dialog erlaubt. Weiter ist das Ziel die wertvollen Erfahrungen der Kampfrichter aufzunehmen und hieraus unter anderem gezielte Ausbildungsziele fürs Folgejahr zu orten.

4. SCHWINGFESTE

Am 5. Mai 2019 starteten wir mit drei Kranzschwingfesten in die eidgenössische Saison. Insgesamt wurden 37 Kranzfeste und der absolute Saisonhöhepunkt - das ESAF in Zug - durchgeführt.

4.1 Teilverbandsfeste

Das erste Teilverbandsfest wurde von unseren Ostschweizer Kameraden in Hallau organisiert. Armon Orlik gewann sein Teilverbandsfest mit fünf gewonnen Gängen und einem gestellten Gang zum Anschwingen.

Am Innerschweizerischen in Flüelen wurde die Innerschweizer Elite durch die Gästeschwinger ausgehebelt. Im Schlussgang gewann Nick Alpiger überzeugend gegen Christian Schuler.

Am Südwestschweizerischen in Leukerbad konnten die einheimischen Schwinger ans Vorjahr anknüpfen. Da eine äusserst starke Gästedelegation antrat, war es sehr schwierig aber nicht unmöglich, den Sieg in den eigenen Reihen zu halten. Im Schlussgang stand mit Lario Kramer ein Südwestschweizer gegen Matthias Aeschbacher. Mit einem Blitzsieg entschied Matthias Aeschbacher den Schlussgang für sich.

Am Nordwestschweizerischen Schwingfest in Wittnau durften sich zwei Schwinger als neue Teilverbandsieger feiern lassen. Mit David Schmid gewann ein ortsansäs-

siger Schwinger, was die Zuschauer extrem berührte. Und mit Andreas Döbeli siegte ein junger aufstrebender Nordwestschweizer.

Am Bernisch Kantonalen Schwingfest in Münsingen setzte Matthias Aeschbacher seinen zweiten Teilverbandsfest-sieg im 2019 ab. Matthias Glarner konnte nach langer Genesungsphase seine schwingerische Klasse vorzeigen und qualifiziere sich für den Schlussgang. Nach dieser Leistung war für alle klar, dass wir den amtierenden Schwingerkönig in Zug im Sägemehl sehen dürften.

Statistik

Schwingfeste	Datum	Zuschauer	Angetretene Schwinger	Anzahl abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Nordostschweizer Schwingfest in Hallau	30.06.19	4 200	158	26	16.46%	0
Südwestschweizer Schwingfest in Leukerbad	14.07.19	4 500	109	17	15.60%	0
Innerschweizerisches Schwingfest in Flüelen	07.07.19	8 850	202	31	15.35%	0
Bernisch-Kant. Schwingfest in Münsingen	11.08.19	11 646	150	24	16.00%	0
Nordwestschweizerisches Schwingfest in Wittnau	04.08.19	4 000	131	20	15.27%	0
Total Teilverbandschwingfeste	5	33 196	750	118	15.73%	0

4.2 Bergfeste

Erfahren und im gewohnten Rahmen konnten auch die sechs Bergfeste erfolgreich durchgeführt werden.

- Auf dem Stoos gewann Joel Wicki gegen Sven Schurtenberger nach 50 Sekunden mit Kurz / Gammen.
- Am Schwarzsee gewann Matthias Aeschbacher gegen Simon Anderegg nach 11 Minuten 26 Sekunden mit innerem Haken.
- Auf der Rigi gewann von Ah Benji nach dem gestellten Schlussgang zwischen Christian Schuler und Domenic Schneider.

- Auf dem Weissenstein gewann Samuel Giger nach 36 Sekunden gegen Michael Wiget.
- Nach dem gestellten Schlussgang gegen Joel Wicky konnte Pirmin Reichmuth seinen ersten Brünigsieg feiern.
- Auf der Schwägälp klassiert sich Samuel Giger trotz gestelltem Schlussgang gegen Marcel Mathis im Rang 1a. Und dank abschliessender Maximalnote erreicht Daniel Bösch den Rang 1b.

Statistik

Schwingfeste	Datum	Zuschauer	Angetretene Schwinger	Anzahl abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Stoos-Schwinget	10.06.19	3300	90	15	16.67%	0
Schwarzsee-Schwinget	23.06.19	4100	90	14	15.56%	0
Rigi-Schwinget	14.07.19	4500	90	15	16.67%	0
Weissenstein-Schwinget	20.07.19	4950	90	14	15.56%	0
Brünig-Schwinget	28.07.19	5835	120	19	15.83%	0
Schwägalp-Schwinget	11.08.19	13250	90	13	14.44%	0
Total Bergschwingfeste	6	35935	570	90	15.79%	0

5. EIDGENÖSSISCHES SCHWING- UND ÄLPLERFEST ZUG 2019

5.1 Einleitung

Übers Wochenende vom 24./25. August 2019 fand das langersehnte Eidgenössische Schwingfest in Zug statt. Die Woche vor dem Fest war nicht nur für die Schwinger, sondern auch für die ESV Funktionäre medial eine noch nie da gewesene Besonderheit. Nie zuvor wurde derart breit aber auch kontrovers über unseren Nationalsport und das ESAF berichtet.

Die 276 Schwinger - 8 davon aus Übersee - starteten am Samstagmorgen in den 2-tägigen Wettkampf, das Publikum genoss in Zug zwei Tage sommerliches Wetter und fieberte bei den einzelnen Kämpfen voller Lebensfreude mit.

Das Ziel, den Zuschauern Favoriten- und Generationenduelle zu bieten, neue Eidgenossen aus allen Regionen und einen würdigen Schwingerkönig zu krönen, wurde erreicht. Die TK ESV erlebte zwei turbulente Tage, verlor dennoch nie die Übersicht und darf zufrieden sein.

5.2 Schwingfestverlauf

Das ESAF 2019 in Zug wurde mit dem Einmarsch der besten 276 Schwinger eröffnet und das gemeinsame Singen der Nationalhymne verlieh dem Fest den stimmungsvollen und würdigen Inhalt. Nach meinen technischen Informationen konnte der mit Spannung erwartete erste Gang wie geplant beginnen.

1. Gang

Der erste Gang brachte die ersten wegweisenden Resultate. Die Spitzenpaare enttäuschten die Zuschauer nicht und boten höchst attraktiven Schwingsport. Lediglich drei der im Vorfeld genannten Favoriten konnten sich durchsetzen. Armon Orlik konnte sich gegen Matthias Glarner

durchsetzen und das Duell der beiden noch nicht Eidgenossen Joel Wicki gegen Matthias Aeschbacher entschied Joel für sich. Ein erstes Ausrufezeichen setzte Christian Stucki gegen Pirmin Reichmuth.

2. Gang

Der zweite Gang machte dem ungeschriebenen Gesetz alle Ehre: es gibt Schwinger, die in Zugzwang sind und daran scheitern und Athleten, die hieraus Energie schöpfen und über sich hinauswachsen.

So musste Pirmin Reichmuth als Königsanwärter gegen Dominik Roth und Schwingerkönig Matthias Glarner gegen Lars Geisser stellen. Der Rigi-Sieger Benji von Ah musste gegen Jonas Lengacher die zweite Niederlage einstecken.

Andererseits siegte Joel Wicki gegen Simon Anderegg, Armon Orlik gegen Florian Gnägi und Christian Stucki gegen Christoph Bieri.

3. Gang

Überraschend musste Samuel Giger gegen René Suppiger eine bittere Niederlage hinnehmen. Die übrigen Favoriten konnten sich ohne Wenn und Aber durchsetzen und die Positionen an der Ranglistenspitze einnehmen.

4. Gang

Matthias Aeschbacher steckte seine Startniederlage souverän weg und siegte gegen Raphael Zwissig. Überraschend siegte Marcel Bieri gegen den höher dotierten Bernhard Kämpf und der 19-jährige Fabian Staudenmann sorgte für Applaus auf den Tribünen, als er über den hoch favorisierten Sven Schurtenberger siegte. Die weiteren Favoriten konnten ebenfalls ihren vierten Sieg verbuchen, so dass alle höchst gespannt auf die Einteilungsliste für den 5. Gang vom Sonntagmorgen warteten.

5. Gang

Mit viel Spannung und Vorfreude erwarteten alle den Spitzenkampf zwischen Joel Wicki und Christian Stucki. Joel dominierte am Samstag seine Gegner nach Belieben und Christian wurde seiner Rolle als arrivierter Schwinger mehr als gerecht. In Szene setzte sich Marcel Bieri, als er seinen fünften Sieg gegen Fabian Staudenmann erzielte und Armon Orlik siegte gegen den Schwingerkönig von Frauenfeld, Kilian Wenger.

6. Gang

Dieser Gang war für die Einteilung sehr intensiv. So kam es zum Kampf zwischen Christian Stucki und Armon Orlik – was grundsätzlich die Chance für Stucki war, wieder an die Spitze aufzuschliessen. Dieser Kampf endete gestellt. Joel Wicki konnte seinen fünften Sieg gegen Michael Bless notieren lassen und war somit zusammen mit Armon Orlik auf Schlussgangkurs.

7. Gang

Mit Entschlossenheit siegte Christian Stucki gegen Domenic Schneider. Armon Orlik stellte am Sonntag nach der Mittagspause gegen Sven Schurtenberger, was ihm die Schlussgangteilnahme kostete. Gespannt waren alle auf den Gang von Curdin Orlik gegen Joel Wicki. Hätten im siebten Gang Curdin Orlik, Marcel Bieri und Matthias Aeschbacher gesiegt, so wären sie alle in der Diskussion für den Schlussgang gewesen.

8. Gang

Vorweg darf mit gutem Gewissen herausgestrichen werden, dass sich der Südwestschweizer Schwingerverband stark präsentierte und absolut verdient drei Kränze erkämpfte. Mit zwanzig neuen Eidgenossen hat der Generationenwechsel definitiv stattgefunden. Dies bestätigt wiederum den Dreijahresrhythmus, denn in dieser Zeit können sich junge Schwinger schwingerisch extrem stark entwickeln und an der schweizweiten Spitze mitreden.

Schlussgang

Der Schlussgang wurde mit grosser Spannung erwartet. Kann Joel Wicki den auf sechzehn Minuten angesetzten Schlussgang nutzen und sich die Krone aufsetzen lassen? Oder wird Christian Stucki alles auf eine Karte setzen, volles Risiko gehen und König werden? Bereits nach dem zweiten Grifffassen zieht Christian Stucki Kurz, stellt den Gegner ab und wirft mit Gammen links Joel Wicki auf den Rücken.

5.3 Kampfrichterwesen am ESAF

Die Strategie, die Kampfrichterteams bereits unter der Saison zusammen arbeiten zu lassen, hat sich rundum bewährt. Entsprechend bot das Kampfrichterwesen über alle acht Gänge wenig bis gar keine Angriffsfläche für Kritik.

5.4 Kampfgericht am ESAF

Das Einteilungskampfgericht, bestehend aus den Technischen Leitern der fünf Teilverbände und dem Eidg. Technischen Leiter konnte die Aufgaben dank guter Zusammenarbeit bis zum Schluss effizient und kompetent erledigen. Die Kunst dieser Aufgabe besteht vor allem darin, stets die Objektivität zu bewahren und persönliche Interessen in den Hintergrund zu stellen.

Kampfgerichtspräsident

Feller Samuel, Walkringen | TL ESV

Einteilung

Waser Thedy, Beckenried | TL ISV
Schmutz Peter, Heimenhausen | TL BKSV
Abderhalden Beat, Stein SG | TL NOSV
Strebel Stefan, Hendschiken | TL NWSV
Schmutz Christian, Düringen | TL SWSV

Sekretär

Betschart Andreas, Bäretswil | NOSV
Schelbert René, Muotathal | ISV

Die Platzkampfrichter

Im Einsatz waren Schenk Robert, Dubach Hans, Näf Hansruedi, Wiedmer Alfred, Suter Philipp, Günthardt Christoph, Peterer Patrik, De Vries Harald, Schmied Dominic, Ulrich Hansruedi, Waldvogel Bernhard, Stegmüller Roman, Megert Franz, Brand Ruedi, Härri Martin, Schär Michel, Gander Walter, Gottofrey Jacques, Blatter Adrian, Stocklin Alex, Hürlimann Reto, Rohrbach Rolf, Stadelmann Adrian, Leuzinger Martin, Stampfli Reto und Bachmann Marc.

276 Schwinger

Die 276 Plätze wurden auf die acht Auslandschweizer und die fünf Teilverbände verteilt. Der Verteiler wurde vom Zentralvorstand und von der Technischen Kommission ESV wie folgt festgelegt:

BKSV	58 Schwinger	angetreten 58
ISV	85 Schwinger	angetreten 85
NOSV	65 Schwinger	angetreten 65
NWSV	30 Schwinger	angetreten 30
SWSV	30 Schwinger	angetreten 30
Ausland	8 Schwinger	angetreten 8
Total	276 Schwinger	angetreten 276

Die Gangdauer wurde vom Zentralvorstand und von der Technischen Kommission des ESV wie folgt festgelegt:

– Anschwinget	1. + 2. Gang	6 Minuten
– Ausschwinget	3. + 4. Gang	7 Minuten
– Ausstich	5. + 6. Gang	7 Minuten
– Kranzausstich	7. + 8. Gang	8 Minuten
– Schlussgang		16 Minuten

5.5 Festauswertung

Verband	Schwinger im Ausstich	Schwinger im Ausschwingen	Schwinger im Kranzausstich	Total Kranzgewinner	Neue Kranzgewinner
BKSV	58	57	50	15	7
ISV	85	68	53	13	5
NOSV	65	49	30	10	3
NWSV	30	21	14	3	2
SWSV	30	14	13	3	3
Ausland	8	1	1	0	0
Total	276	210	161	44	20

Zufrieden stellte ich nach der Schlussabrechnung fest, dass wir 15.95% Kränze abgeben konnten.

6. MILITÄRSPORT

Zusammen mit dem BASPO fand die Selektion für die Spitzensport-RS 20/21 statt. Qualifizieren konnten sich Michael Wiget, Michael Gwerder und Fabian Staudenmann. Ob alle drei oder zwei Schwinger in die Spitzensport RS einrücken können, wird im März 2020 durch das BASPO und Swiss Olympic entschieden.

Auch dieses Jahr kamen unsere Sportsoldaten in den Genuss, sich im Rahmen des obligatorischen Militärdienstes optimal auf die Saison 2019 vorzubereiten.

Ich wünsche allen Beteiligten gute Gesundheit und ein spannendes Schwingerjahr 2020 mit interessantem Schwingsport.

Abschliessend danke ich von Herzen allen Kommissions- und Vorstandsmitgliedern, die mich in den letzten sechs Jahren in der TK ESV und dem ZV ESV tatkräftig unterstützt haben. Es war eine super spannende, aber auch intensive Zeit und ich möchte keinen Moment davon missen. HERZLICHEN DANK!

7. RÜCKTRITTE

Folgende Eidgenössische Kranzschwinger haben auf die Schwingsaison 2020 den Rücktritt vom aktiven Schwingsport erklärt: Hansruedi Lauper, Philipp Reusser, Niklaus Zenger, Mike Peng, Matthias Glarner, Marcel Mathis, Bruno Nötzli, Andreas Ulrich und Lutz Scheuber. Ich wünsche euch alles Gute und hoffe, dass ihr dem Schwingsport in irgendeiner Funktion erhalten bleibt.

Samuel Feller

8. UND ZUM SCHLUSS...

- Ich möchte mich herzlich bedanken bei:
- der Technischen Kommission für die angenehme Zusammenarbeit.
 - unserem Obmann Paul Vogel und dem Zentralvorstand für die Kollegialität und die konstruktive Unterstützung.
 - den Kampfrichtern für ihre wichtige und ausdauernde Arbeit.
 - den Organisationskomitees mit den zahlreichen Helferinnen und Helfern.
 - den Medienschaffenden für ihre vielseitigen Berichterstattungen.
 - allen Schwingern, die uns mit ihrem sportlichen und fairen Einsatz begeistern.
 - dem Ressort Sport des ESAF Zug 2019.



ESAF 2019 in Zug, Schlussgang: Wicki Joel – Stucki Christian
Foto: August Köpfli

JAHRESBERICHT 2019 TECHNISCHER LEITER JUNGSCHWINGEN ESV



Geschätzte Schwingerfamilie

Das Jahr 2019 ist schon wieder Geschichte. Die Nachwuchsschwinger konnten sich im Jahr ohne ENST auf die Verbands-Nachwuchsschwingfeste konzentrieren. In jedem Verband wurde seriös und intensiv gearbeitet und alle Verbände führten diverse Kurse und Trainingszusammenzüge sowie Trainingslager durch. An den Schwingfesten im ganzen Land durfte ich die schwingerischen Leistungen mit Freude begutachten, denn die Bueben- und Nachwuchsschwinger zeigten grossen Einsatz. Für das wichtige Engagement der Organisatoren und das attraktive Schwingen möchte ich mich herzlich bedanken.

Auch in diesem Jahr konnten in den Kommissionen anstehende Projekte bearbeitet werden. Die Zusammenarbeit in den Gremien ist immer sehr konstruktiv und lösungsorientiert. Allen ist klar, nur so können wir unseren Schwingsport auf allen Stufen weiterentwickeln. Das Interesse am Schwingen ist weiter ungebremst und eine nachhaltige Nachwuchsförderung braucht den Einsatz aller Mitglieder des ESV.

BESTAND JUNG- UND NACHWUCHSSCHWINGER

Der Bestand der Jung- und Nachwuchsschwinger ist in den letzten Jahren leichten Schwankungen ausgesetzt gewesen. Gegenüber dem letzten Jahr ist heuer ein Minus von 103 auf 3020 Nachwuchsschwinger (Stand 31.10.2019) eingetreten. Das Engagement des ESV in der Nachwuchsförderung ist weiter eine zentrale Aufgabe. Dank den grossen Anstrengungen der Schwingklubs bleibt unser Schwingsport für die Jugend attraktiv.

11. EIDGENÖSSISCHER SCHNUPPERTAG 2019

Der Eidgenössische Schnuppertag profitierte von den positiven Medienpräsenzen und einmal mehr steigerte ein erfolgreiches ESAF die Teilnahmen. Gegenüber dem letzten Jahr nahmen nämlich rund 975 Kinder mehr teil und damit wurde ein absoluter Rekord von 2875 Teilnehmenden erreicht. Die Schwingklubs, die das Werbeangebot der Migros beanspruchten und zudem eigene Anstrengungen tätigten, wurden mit vielen «Schnuppernden» belohnt. Die 137 teilnehmenden Schwingklubs (von 170) haben jetzt die grosse Aufgabe, die Teilnehmenden für die Trainings zu motivieren. Allen ist bewusst, dass ein Schnuppertraining nur den ersten Kontakt mit dem Sägemehl bedeutet. Mit der Unterstützung der Eltern und dem vielfältigen Trainingsangebot müssen die neuen Bueben für unseren Schwingsport begeistert werden.

Die Migros unterstützte die Klubs mit Flyern, Plakaten sowie einem Gutschein von CHF 200.–. Auch der ESV zahlte den durchführenden Schwingklubs je CHF 200.–.

NACHWUCHSFÖRDERKONZEPT

Auf den Grundlagen des Leistungsförderkonzeptes Schwingen konnte nach den Vorgaben und Ausführungsbestimmungen von Swiss Olympic das Nachwuchsförderkonzept Schwingen erarbeitet werden. Nach der Prüfung und Genehmigung durch Swiss Olympic (anfangs 2020) wird es ordnungsgemäss und nach den geltenden Richtlinien beim nächsten regulären Einstufungsprozess (nach den Olympischen Sommerspielen 2020) eingestuft. Zurzeit ist unsere Sportart in der Leistungsklasse Stufe 5 eingeteilt. Damit kann dann der ESV am Ausbildungskonzept Schule – Sport (ohne Talent Card) teilnehmen. Voraussetzung wird aber sein, dass der ESV oder die Teilverbände qualifizierte Trainer zur Verfügung stellen können.

6. EIDG. NACHWUCHSSCHWINGFEST 2021 SCHWARZENBURG

Das OK ENST 2021, unter der Leitung von Thomas Staub, trifft sich in regelmässigen Abständen und ist in der Planung weit fortgeschritten. Die Jahrgänge 2004, 2005 und 2006 erwartet ein würdiges Schwingfest in der Region Gantrisch. Ich danke dem OK und allen Beteiligten für ihren Einsatz und das Engagement für den Nachwuchs.

SCHLUSSWORT

Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, die mich in meinem vierten Jahr als TLJ ESV unterstützt haben. Einen speziellen grossen Dank möchte ich meinen Kameraden des ZV, der TKJ ESV sowie der J+S Ausbildungskommission ESV aussprechen. Bei allen Arbeiten und Diskussionen geht es immer um das gleiche, das Schwingen zu erhalten, entwickeln und in die Zukunft zu führen.

Den Organisatoren vom ESAF 2019 in Zug danke ich für das Top-Schwingfest. Die Live Übertragungen, die sportlichen Höchstleistungen und die damit verbundene positive Schwingerwerbung motivieren die Jugendlichen für den Schwingsport.

Für das 2020 erhoffe ich mir:

- dass die Bueben und Jungschwinger mit Freude schwingen und ihre Kollegen zum Schwingsport motivieren.
- dass die Nachwuchsschwinger den Übertritt zu den Aktiven bewältigen und erfolgreich sowie unfallfrei kämpfen.
- dass sich die Teilnehmer am ESV Schnuppertag in den Klubs wohlfühlen, weiter trainieren und mit Freude den Schwingsport ausführen.

Zum Schluss wünsche ich euch allen ein unfallfreies, gesundes Jahr und viele attraktive Schwingfeste.

Res Betschart



Quelle: Swiss Image

JAHRESBERICHT 2019 DER WERBEKOMMISSION



Zu Beginn der Saison war angezeigt, präventive Aufklärungsarbeit in den Bereichen Beratung, Fest und Organisationen zu leisten. Die Kommissionsmitglieder besuchten somit viele Festorte bereits vor dem Anlass und damit konnten praktisch alle möglichen Unregelmässigkeiten bereits während den Aufbauarbeiten bereinigt werden.

Die Busse eines Verbandes in Bezug auf Werbung auf dem Titelblatt vom Festführer führte zur Diskussion, ob es noch zeitgemäss ist, dies in das Reglement einzubeziehen.

Vermehrt versucht die Politik die Popularität vom Schwingen als Werbemöglichkeit zu nutzen. In den Statuten ist aber klar festgehalten, dass der ESV politisch und konfessionell neutral ist.

Die Anfragen bezüglich Werbemöglichkeiten bei Aktivschwingern steigt stetig an. Das Reglement gibt hier klare Vorgaben. Zudem möchte ich hiermit auch noch gerade einen Appell an die Aktivschwinger richten: Werbung zieht immer auch Verpflichtungen mit sich! Einerseits muss das Reglemente beachtet und zum andern darf der zeitliche Aufwand für Auftritte und Verpflichtungen gegenüber den Sponsoren nicht unterschätzt werden.

Ein behandelte Fall sorgte in diesem Jahr für viel Gesprächsstoff: zum Artikel 3.2 «Schwinger während der Gangdauer» wurde der Werbekommission am ESAF 2019 Zug einen Verstoss mit Aufnahmen gemeldet. Die Kommission hat diese Anzeige angenommen und sie gegen aussen als eine Momentaufnahme von einem Gang kommuniziert. Es war aber bekannt, dass der Aktive tatsächlich jeden der vier Gänge vom Samstag mit nicht regelkonformer Bekleidung/Ausrüstung aufgenommen hat. Damit war für die Werbekommission der Verstoss klar gegeben. Der Schwinger versicherte auf Anfrage,

die Werbung jeweils vor dem Wettkampf abgedeckt zu haben und sich diese aber jeweils gelöst habe. Da stellte sich die Frage, ob dies wirklich in allen vier Gängen und gerade beidseitig geschehen kann? Dies war der Kommission schliesslich zu unglaubwürdig und sie sprach auf Grund der Regelung eine Sanktion nach Art. 9.2 Werbereglement aus. Dieses Urteil wurde so den Beteiligten eröffnet und der Athlet machte danach von seinem Recht Gebrauch und legte Rekurs ein. Für die Werbekommission schwer nachvollziehbar ist, dass die Rekurskommission dieser Einsprache stattgegeben hat, obschon gegen eine klare Weisung verstossen wurde und die Stellungnahmen nicht wahrheitsgetreu waren. Aus Sicht der Werbekommission wurde aber bei den Stellungnahmen gelogen und die Rekurskommission kaschierte diese Tatsache als «Schutzbehauptungen». Bezüglich der Meldung von Verstössen gibt es klare Regelungen und zudem ist ein Verstoss gegen Art. 3.2 auch immer ein Verstoss gegen das Technische Regulativ ESV!

Immer ein Thema ist die Kommunikation mit den OKs von schwingerischen Anlässen bezüglich Zulässigkeit. Vielfach werden die beschränkten Werbemöglichkeiten von «Nicht-Schwingern» in OKs bemängelt, obschon das Publikum genau dies neben dem Sportlichen sehr schätzt. Auch der Geltungsbereich des Werbereglements wird öfters diskutiert. Erwähnen möchte ich daher den Artikel 2: «Als Funktionäre gelten auch Mitglieder von OKs von schwingerischen Anlässen während offiziellen Auftritten (z.B. Festakt, Festansprachen etc.)». Falls hierzu Fragen auftauchen, hat der Verband das Glück, in der Person von Rolf Gasser als Werbeverantwortlichen eine sehr kompetente Stelle zu haben.

Einen besonderen Dank gilt meinen Kollegen aus der Werbekommission. Wir amten nach dem Leitsatz «zäme simer starch» und priorisieren Aufklärung statt Bussen.

Hansueli Zbinden

JAHRESBERICHT 2019 J+S-COACH



Das Jahr 2019 gehört schon der Vergangenheit an und bereits laufen schon einige Kurse im neuen Jahr. Zuerst wollen wir aber nochmals auf das letzte Jahr zurückblicken. Wiederum wurde ein abwechslungsreiches Kursprogramm angeboten.

J+S AUS- UND WEITERBILDUNGEN 2019

Die acht Module Fortbildung Jugendsport waren mit 218 J+S-Leitern wieder allesamt sehr gut besucht. Mit diesem Pflichtmodul haben die meisten Leiter ihre J+S-Anerkennung für zwei weitere Jahre geholt.

Ebenfalls haben elf J+S-Leiter das Modul Fortbildung Kindersport absolviert. Die drei durchgeführten Grundkurse konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Alle 54 Teilnehmer bestanden den Grundkurs und sind neue Jugend+Sport-Leiter und stehen in ihren Schwingklubs im Einsatz. Im März wurde der Einteilungspräsidentenkurs erstmals in der Südwestschweiz in Bulle durchgeführt. 18 Teilnehmer holten sich an diesem zweitägigen Kurs die Kenntnisse und Aufgaben, die ein Einteilungspräsident haben sollte, ab.

Die Vertiefung 1 mit sechs und Vertiefung 2 mit elf Teilnehmern wurden ebenfalls durchgeführt. Die Weiterbildung der J+S-Coaches Ende September war mit 22 Personen sehr gut besucht. Gezielt konnte auf Probleme eingegangen, diese aus erster Hand behandelt und für einen optimalen Ablauf von Jugend+Sport in den Schwingklubs umgesetzt werden. Am zweitägigen Kaderkurs der Ausbildungskommission im Sommer in Magglingen wurden die geplanten Aufgaben erledigt, Spiel und Spass kamen dabei auch nicht zu kurz. Am Modul Fortbildung der Experten im November in Magglingen wurden die anfallenden Aufgaben meist in Gruppenarbeiten aufbereitet und im Plenum präsentiert. Nebst dem Kursrückblick des vergangenen Jahres, dem sportlichen Teil und einem gemütlichen kameradschaftlichen Abend ging der Kurs zu Ende.

EINFÜHRUNG LEISTUNGSSPORT WB2-L / PORTFOLIO LEISTUNGSSPORT

Stefan Moor hat als erster Schwinger das Portfolio Leistungssport absolviert und dafür ein Diplom erhalten. Er hat nun die Berechtigung die BTA (Berufstrainerausbildung) zu absolvieren.

EXPERTENAUSBILDUNG

Im vergangenen Jahr absolvierten Michel Dousse und Martin Rohrer die Expertenausbildung und sind neu im Expertenteam. Ebenfalls hat Edi Philipp bereits den 1. Teil absolviert. Im Jahr 2020 werden Edi Philipp, Marcel Reber und Kevin Kurth die Expertenausbildung absolvieren.

AUSBILDUNGSKOMMISSION J+S SCHWINGEN/ NATIONALTURNEN

Drei Mal trafen sich die Mitglieder der Ausbildungskommission J+S unter der Leitung vom Präsidenten Werner Christen. Die anfallenden Aufgaben wurden besprochen, aufbereitet und anschliessend umgesetzt.

AUSBLICK 2020

Die Aus- und Weiterbildungskurse im Frühjahr sind bereits fast ausgebucht und bieten nur noch wenigen Teilnehmern Platz.

Ebenfalls findet das Modul Erweiterung Technik und der Einteilungspräsidentenkurs statt. Es wäre zu wünschen, dass interessierte J+S-Leiter das abwechslungsreiche Angebot nützen würden, um sich weiterzubilden und unser Nachwuchs von ihnen profitieren können. Um einen guten Bestand an Experten zu haben, ist es wichtig, dass sich interessierte J+S-Leiter auf höheren Stufen aus- und weiterbilden.

Zum Schluss möchte ich der Ausbildungskommission Jugend+Sport Schwingen/Nationalturnen, allen voran Werner Christen und den Experten, für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahre 2019 recht herzlich danken, denn ohne ihren pflichtbewussten Einsatz wäre dies nicht möglich.

Fidel Schorno

JAHRESBERICHT 2019 ANTIDOPINGKOMMISSION



Die Antidopingkommission des ESV hat im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit Antidoping Schweiz folgende präventive Massnahmen zur Bekämpfung des Dopingmissbrauches durchgeführt. Die Nachwuchsschwinger der Verbände ISV und NOS sind in Vorträgen zu Dopingthemen unterrichtet worden. Die Mitglieder der Dopingkommission haben zahlreiche Anfragen über die Verabreichung von erlaubten und nicht erlaubten Medikamente direkt beantwortet.

Als weitere Präventionsmassnahme wurden sämtliche Teilnehmer des ESAF 2019 Zug in ihrer Vorbereitungszeit aufgefordert, das Merkblatt Leistungssport der Stiftung Antidoping Schweiz und den Verzicht auf die Einnahme jeglicher Dopingsubstanzen unterschriftlich zu bestätigen.

Im Zeitraum vom 1. Dezember 2018 bis 1. Dezember 2019 hat Antidoping Schweiz insgesamt 42 Dopingkontrollen (u.a. am ESAF 2019 in Zug) durchgeführt. Die Kontrollen fanden sowohl im Wettkampf als auch ausserhalb des Wettkampfes statt. Die Kontrollstellen an den Schwingfesten waren ausnahmslos ordnungsgemäss eingerichtet. Diese vorbildliche Organisation hat die Präventionsstelle von Antidoping Schweiz lobend hervorgehoben. Kurz nach dem ESAF 2019 Zug publizierte die Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic das Urteil im Dopingfall Martin Grab. Martin Grab wurde schuldig gesprochen, verbotene Substanzen verwendet zu haben und verhängt gegen ihn eine zweijährige Sperre, rückwirkend per April 2019. Gegen dieses Urteil haben die berechtigten Parteien keinen Rekurs erhoben, weshalb das Urteil in Rechtskraft erwachsen ist.

Im kommenden Jahr wird vermehrt in den Regionalverbänden Prävention betrieben. Per 1. Januar 2020 tritt die neue Dopingliste in Kraft. Von der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) wurden mehrheitlich formale Anpassungen gemacht und diese haben keine Auswirkungen auf den Doping-Status von in der Schweiz erhältlichen Medikamenten.

Marcel May



Nordostschweizer Schwingfest 2019: Giger Samuel – Bless Michael

Foto: Lorenz Reifler

JAHRESBERICHT 2019 DER VERWALTUNGSKOMMISSION SHJZ



Geschätzter Obmann ESV Paul Vogel, geschätzte Zentralpräsidentin EJV Karin Niederberger und Zentralpräsident EHV Adrian Tschumi, liebe Schwinger-, Hornusser- und Jodlerfreunde

Ich darf zusammen mit meinen Kameraden der Verwaltungskommission und der Kassierin Patricia Zimmermann gegenüber den drei Verbänden Rechenschaft über die letzten Tätigkeiten des Zeitungsunternehmens (Schwingen, Hornussen, Jodeln) ablegen.

SCHLUSSRECHNUNG 2019

An der Herbstsitzung vom 31. Oktober im Gasthof Bären in Ersigen wurden die letzten Arbeiten diskutiert und in Auftrag gegeben.

Dank der Treue und guter Zahlungsmoral der Abonnentinnen und Abonnenten kann die letzte Rechnung deutlich unter dem budgetierten Fehlbetrag abschliessen. So bleibt zum Schluss ein Vermögen in der Kasse von rund CHF 90000.–. So darf die Verwaltungskommission mitteilen, dass das Zeitungsunternehmen bis zuletzt selbständig und von den Verbänden finanziell unabhängig geblieben ist und ein schöner Betrag an ihre Nachfolgeprodukte übergeben werden kann.

EINSTELLUNG DER SHJZ NACH 113 JAHREN

Nach der AV in Meiringen, mit der Annahme der überarbeiteten Statuten ESV, waren die Weichen gestellt und die Einstellung der Zeitung besiegelt. Mit Wehmut haben wir diesen Entscheid zur Kenntnis genommen. Mit dem 113. Jahrgang erschien am 26. März 2019 mit der Nummer 12 die letzte Ausgabe der Zeitung «Schwingen, Hornussen, Jodeln». Bis zuletzt haben die Zeitungsmacher alles gegeben, um die Qualität der Zeitung hoch zu halten. An dieser Stelle allen Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön.

Das ganze verbleibende Material wurde durch den Administrator Christian Grossenbacher aufbereitet und dann entsprechend im ESV Archiv in Ersigen eingelagert. Die Verwaltungskommission wird sich dann definitiv an der AV 2020 in Pratteln auflösen.

SCHLUSSWORT UND DANK

Ich möchte mich noch einmal bei der ganzen Leserschaft für ihre Treue zu unserem Verbandsorgan in all den Jahren ganz herzlich bedanken. Ebenfalls die immense Arbeit der Redaktorin Sandra Ledermann (EJV) und den Redaktoren Christian Grossenbacher (EHV), Blaise Decrauzat (ESV / Schwingen französisch) und Rolf Gasser (ESV / Schwingen deutsch) möchte ich herzlich verdanken. Der Kassierin Patricia Zimmermann, die uns mit ihrer Buchhaltungskompetenz immer wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt hat, gebührt ebenfalls mein Dank. Meinen Kollegen der Verwaltungskommission Jürg Lysser (EHV) und Pierre Liebi (EJV) und allen, die unserer Zeitung immer gut gesinnt waren, meinen ganz herzlichen Dank für die Unterstützung.

Adrian Schär

JAHRESRECHNUNG EIDGENÖSSISCHER SCHWINGERVERBAND

	Rechnung 2019		Budget 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG 2019						
DVD, Druckschriften		3 954.80		5 000.00		5 000.00
Teilverbände		1 800.00		1 800.00		1 800.00
Bergkranzfeste		14 374.00		13 000.00		15 000.00
Werbeabgaben		234 488.03		200 000.00		200 000.00
Bussen		2 300.00		–		–
Beiträge Sportverbände u. BASPO		110 550.00		110 000.00		110 000.00
Schwingerkalender u. Buch		17 500.00		15 000.00		25 000.00
SRF Übertragungsrecht		172 320.00		172 320.00		172 320.00
Migros Nachwuchsförderung		43 080.00		43 080.00		43 080.00
Sponsoring allgemein		25 244.90		15 000.00		15 000.00
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter		484 650.00		484 650.00		550 000.00
Mandate Geschäftsstelle		88 814.00		85 000.00		85 000.00
Entschädigung Redakteur ESHJZ		2 403.00		2 000.00		–
Übriger Ertrag		5 911.00		3 000.00		1 000.00
Ertragsminderungen MWST		–54 427.90		–50 000.00		–50 000.00
Spesen, Sitzungen und Kommissionen ZV/AV-Büro	71 940.42		80 000.00		80 000.00	
Spesen, Sitzungen TK ESV	30 084.56		25 000.00		25 000.00	
Spesen, Sitzungen Medienkommission	12 804.40		15 000.00		15 000.00	
Spesen Sitzungen Werbekommission	10 274.60		10 000.00		10 000.00	
Kampfrichter Ausbildung, Film	46 630.32		40 000.00		30 000.00	
Antidoping	1 656.00		10 000.00		5 000.00	
Schwingerkalender	15 000.00		15 000.00		16 000.00	
Bergkranzfeste	14 374.00		13 000.00		15 000.00	
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter	32 634.25		25 000.00		25 000.00	
Jungschwingerwesen	76 820.10		70 000.00		75 000.00	
Abgabe an Teilverbände	113 000.00		113 000.00		108 000.00	
Abgaben an Teilverbände aus Werbeeinnahmen	75 000.00		75 000.00		75 000.00	
Schwingerlehrbuch u. Jahrbuch	25 110.00		6 000.00		10 000.00	
Abgeordnetenversammlung	36 967.85		35 000.00		35 000.00	
Abonnemente ESHJZ	–		5 000.00		–	
Kostenanteil Fernsehen	37 645.00		40 000.00		40 000.00	
Jubiläum 125 Jahre ESV	–		–		300 000.00	
Übriger Aufwand	12 004.90		10 000.00		10 000.00	
Aufwand Fremdarbeiten	8 870.40		–		15 000.00	
Aufwand / Ertrag	620 816.80	1 152 961.83	587 000.00	1 099 850.00	889 000.00	1 173 200.00
Lohnaufwand	220 275.00		220 000.00		250 000.00	
Sozialversicherungsaufwand	27 700.50		37 500.00		40 000.00	
Übriger Personalaufwand	17 888.80		10 000.00		18 000.00	
Personalaufwand	265 864.30		267 500.00		308 000.00	

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Raumaufwand	8 820.00		10 000.00		10 000.00	
Fahrzeuge	25 066.75		16 800.00		10 000.00	
Sachversicherungen, Rechtskosten, Abgaben	7 321.45		20 000.00		20 000.00	
Verwaltungsaufwand	27 154.65		25 000.00		25 000.00	
Informatikaufwand	77 960.00		50 000.00		75 000.00	
Werbeaufwand / Ehrungen / Todesfälle	22 039.75		30 000.00		40 000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	168 362.60		151 800.00		180 000.00	
Finanzaufwand	145.90		2 000.00		1 000.00	
Finanzertrag		541.65		2 000.00		1 000.00
Bildung Rückstellung Jubiläum 125 Jahre ESV (2020)	50 000.00		50 000.00		–	
Bildung Rückstellung Unterstützungsfonds ESV	25 000.00		25 000.00		25 000.00	
Bildung Rückstellung Ranglistenprogramm ESV						
Auflösung Rückstellung Jubiläum 125 Jahre ESV (2020)						250 000.00
Steuern	3 740.80		6 000.00		5 000.00	
Gewinn	19 573.08		12 550.00		16 200.00	
	1 153 503.48	1 153 503.48	1 101 850.00	1 101 850.00	1 424 200.00	1 424 200.00

BILANZ

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH40 0630 0016 9510 5650 4	1 678 025.79	
Raiffeisenbank CH70 8143 1000 0070 1164 0	307 085.95	
Debitoren	30 896.63	
Kapitalanlagen	502 946.25	
Verrechnungssteuer	189.60	
Aktive Rechnungsabgrenzung	54 307.15	
Mobile Sachanlagen	1.00	
Betriebsfremdes Vermögen	405 263.80	
Kreditoren		106 439.60
ESTV / MWST-Abrechnung		41 525.45
Passive Rechnungsabgrenzungen		6 800.00
Rückstellungen Jubiläum 125 Jahre ESV (2020)		250 000.00
Rückstellungen Unterstützungsfonds ESV		25 000.00
Rückstellungen Ranglistenprogramm ESV		25 000.00
Rückstellungen Fonds		405 263.80
Eigenkapital Eidg. Schwingerverband		2 099 114.24
Gewinn 2019		19 573.08
	2 978 716.17	2 978 716.17
Vermögen per 31.12.2018	2 099 114.24	
Vermögen per 31.12.2019	2 118 687.32	
Vermögenszunahme	19 573.08	

UNTERSTÜTZUNGSFONDS ESV

ERFOLGSRECHNUNG 2019

	Aufwand	Ertrag
Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen	22 000.00	
Schwingerkalender 2019		7 500.00
Auflösung Rückstellung Unterstützungsfonds		50 000.00
Gewinn 2019	35 500.00	
	57 500.00	57 500.00

BILANZ 2019

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH87 0630 0016 9510 5750 1	234 483.95	
Vermögen		234 483.95
	234 483.95	234 483.95

Vermögen per 31.12.2018	198 983.95
Vermögen per 31.12.2019	234 483.95
Vermögenszunahme	35 500.00

Sisikon/Oberkirch, 12. Februar 2020

Finanzen ESV: Peter Achermann
Rechnungsführer ESV: Albert Vitali

UNSPUNNENFONDS DR. MAX BEER-BRAWAND

ERFOLGSRECHNUNG 2019

	Aufwand	Ertrag
Beitrag Dr. Max-Beer-Brawand Stiftung		2 216.80
Zinsertrag		21.20
Gewinn 2019	2 238.00	
	2 238.00	2 238.00

BILANZ 2019

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH54 0630 0016 9510 5761 0	170 779.85	
Vermögen		170 779.85
	170 779.85	170 779.85

Vermögen per 31.12.2018	168 541.85
Vermögen per 31.12.2019	170 779.85
Vermögenszunahme	2 238.00

Sisikon/Oberkirch, 12. Februar 2020

Finanzen ESV: Peter Achermann
Rechnungsführer ESV: Albert Vitali

VERWENDUNGSZWECK WERBEEINNAHMEN ESV 2019

	Aufwand	Ertrag
Vortrag aus 2018		1 644.40
Aufwand Eidg. Schnuppertag	26 200.00	
Aufwand Beitrag an Nachwuchstrainingslager Teilverbände	25 000.00	
Aufwand Spesen, Sitzungen TK Jungschwinger	14 516.40	
Aufwand Spesen, Sitzungen Werbekommission, Rekurskommission	10 274.60	
Aufwand J&S und Kindersport	11 103.70	
Verrechnung Aufwand Kampfrichterausbildung; Film (30%)	13 989.10	
Verrechnung Aufwand Antidoping (50%) u. Mailing an Jg. 2003	1 777.10	
Verrechnung Personalaufwand Geschäftsstelle (10%)	26 586.45	
Verrechnung Verwaltungs- und Informatikaufwand (30%)	31 534.40	
Verrechnung Anteil Schwingerlehrbuch u. Jahrbuch (30%)	7 533.00	
Verrechnung Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen (30%)	6 600.00	
Abgabe an Teilverbände für Förderung Nachwuchs (Fr. 15 000.– an jeden Teilverband)	75 000.00	
Unterstützung Migros Genossenschaftsbund Nachwuchsförderung ESV		43 080.00
Einnahmen Werbeabgaben		234 488.03
Ertragsminderungen MWST		-21 372.73
Vortrag für 2020	7 724.95	
	257 839.70	257 839.70

Sisikon, 12. Februar 2020

Finanzen ESV: Peter Achermann

ZEITUNG SCHWINGEN HORNUSSEN JODELN

BILANZ

	Aktiven	Passiven
Kasse	–	
Postkonto	22 671.96	
E-Depositokonto Post 92-444965-0	975.40	
Berner KB, Bern - KK	64 574.21	
Debitoren		
Debitoren Inserate	0.00	
Debitoren Abo	0.00	
Verrechnungssteuer	116.45	
Trans. Aktiven	1 500.00	
Kreditoren	0.00	0.00
Trans. Passiven		0.00
Vermögen per 01.01.2019	104 069.18	
Verlust 2019	-14 231.16	
Vermögen per 31.12.2019		89 838.02
	89 838.02	89 838.02

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand	Ertrag	Budget 2019
Satz, Druck, Spedition	115 369.70		-129 800.00
Administration Druckerei	25 284.00		-25 290.00
Aufbereitung E-Magazin	0.00		
Redaktion, Zeilen, Fotos	11 373.00		-13 500.00
Versandkosten Post	37 973.20		-38 650.00
Abo-Verwaltung Druckerei	343.00		-700.00
Abo-Inkasso Druckerei	1 875.30		-4 000.00
Abo-Versandaufbereitung	5 400.00		-5 400.00
Inserateverwaltung Druckerei	19 164.40		-400.00
Löhne	5 625.00		-5 630.00
Spesen	3 000.00		-3 000.00
Sozialleistungen	343.80		-350.00
Drucksachen, Büromaterial, Porti	1 172.80		-200.00
Bank- und Postkontogebühren	688.10		-1 700.00
Verwaltungskommission, Kassier	5 909.50		-3 000.00
Werbung	0.00		-
Ausserordentlicher Aufwand	365.00		-
Folgekosten Vertragsauflösung	16 705.15		-20 000.00
Abonnemente		230 500.00	230 500.00
Abgrenzung Abo auf Laufzeit (einmalig)		0.00	-
Inserate, Festkalender		18 352.15	10 000.00
Gönnerbeiträge		4 000.00	4 000.00
Debitorenverlust		-16 491.36	-20 000.00
Verlust 2019		14 231.16	
	250 591.95	250 591.95	-27 120.00

**VERMÖGENSAUFTEILUNG AUF
DIE DREI VERBÄNDE**

Eidg. Schwingerverband	40.0%	35 935.22
Eidg. Jodlerverband	32.5%	29 197.35
Eidg. Hornusserverband	27.5%	24 705.45
Total Vermögen		89 838.02

per 31. Dezember 2019

Lohnstorf, 26. Januar 2020

Die Kassierin: Patrizia Zimmermann

GENOSSENSCHAFT HILFSKASSE ESV

BILANZ PER 31. DEZEMBER	Anhang	2019	2018
Aktiven			
Kassa		9.75	529.75
Postcheck		497 188.18	452 476.02
PC Gossau		220 032.48	190 825.23
PC Wetzikon		351 794.63	192 666.68
PC Depositenkto. Liegenschaften		171 454.70	671 454.70
ZKB Dübendorf		70 457.36	70 696.11
ZKB Gossau		12 311.45	12 309.15
ZKB Sparheft		373 789.85	323 742.95
Total Flüssige Mittel		1 697 038.40	1 914 700.59
Verrechnungssteuer		136.21	552.01
Total übrige kurzfristige Forderungen		136.21	552.01
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	1 000.00
Total Umlaufvermögen		1 697 174.61	1 916 252.60
Wertschriften	1.1	0.00	40 928.00
Anlagesparkonto ZKB		44 774.70	44 759.80
Total Finanzanlagen		44 774.70	85 687.80
Liegenschaft Gossau		1 010 000.00	1 010 000.00
Liegenschaft Wetzikon		3 420 000.00	3 420 000.00
Mobiliär		1.00	1.00
Total Sachanlagen	1.2	4 430 001.00	4 430 001.00
Total Anlagevermögen		4 474 775.70	4 515 688.80
Total Aktiven		6 171 950.31	6 431 941.40
Passiven			
Passive Rechnungsabgrenzungen		24 693.00	22 944.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		24 693.00	22 944.00
Rückstellung Schadenfälle		250 000.00	250 000.00
Total langfristiges Fremdkapital		250 000.00	250 000.00
Total Fremdkapital		274 693.00	272 944.00
Hilfsfonds	2.1	535 302.45	512 287.70

Mindestkapital (Grundkapital)	3 000 000.00	3 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	605 000.00	565 000.00
Freiwillige Gewinnreserven	2 041 709.70	1 893 687.07
Jahresverlust / -gewinn	-284 754.84	188 022.63
Total Eigenkapital	5 361 954.86	5 646 709.70
Total Passiven	6 171 950.31	6 431 941.40

ERFOLGSRECHNUNG

Anhang

	2019	2018
Schwingerprämien	165 675.00	170 621.00
Prämienzuschüsse	40 000.00	40 000.00
Festzuschüsse	37 970.00	38 042.00
Erlös Schwingerausweise	1 355.00	3 150.00
Total Ertrag Versicherungswesen	245 000.00	251 813.00
Verwaltungsaufwand	-53 772.54	-65 693.62
Beiträge zur Unfallverhütung	-59 000.00	-20 000.00
Schadensauszahlungen	-112 954.60	-162 002.60
Total Aufwand Versicherungswesen	-225 727.14	-247 696.22
Total Erfolg Versicherungswesen	19 272.86	4 116.78
Wertschriftenerfolg	9 383.80	522.35
Total Finanzertrag	9 383.80	522.35
Ertrag Liegenschaft Gossau (300)	142 031.80	140 372.20
Ertrag Liegenschaft Wetzikon (310)	209 098.00	209 489.70
Aufwand Liegenschaft Gossau (400)	-593 051.25	-46 495.34
Aufwand Liegenschaft Wetzikon (410)	-30 037.55	-79 233.06
Prämienzuschüsse Versicherungswesen	-40 000.00	-40 000.00
Allgemeine Unkosten	-1 452.50	-750.00
Total Liegenschaftenerfolg	-313 411.50	183 383.50
Jahresverlust / -gewinn	-284 754.84	188 022.63

**ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG
DES JAHRESVERLUSTS/-GEWINNS**

Die Verwaltungskommission schlägt vor,
den Jahresverlust wie folgt zu verwenden:

	2019	2018
Jahresverlust/-gewinn	-284 754.84	188 022.63
Zuweisung in die gesetzliche Reserve	0.00	40 000.00
Entnahme / Zuweisung in die freie Reserve	-284 754.84	148 022.63
Total Verwendung Jahresverlust/-gewinn	-284 754.84	188 022.63

ANHANG PER 31. DEZEMBER

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Wertschriften

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.

1.2 Liegenschaften

Die Liegenschaften sind zu Anschaffungswerten zuzüglich wertvermehrenden Aufwendungen und abzüglich Abschreibungen bilanziert. Da die Marktwerte über den Buchwerten liegen, wurde in den letzten Jahren auf die Vornahme von Abschreibungen verzichtet.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Hilfsfonds

Der Hilfsfonds wird getrennt vom Versicherungsgeschäft geführt. Die Spenden sowie die von der Verwaltungskommission beschlossenen Leistungen werden dem Fonds direkt gutgeschrieben bzw. belastet:

	2019	2018
Spenden z.G. Hilfsfonds	29 114.75	15 853.50
Leistungen z.L. Hilfsfonds	-6 100.00	-30 488.95
Veränderung Hilfsfonds	23 014.75	-14 635.45

2.2 Sanierung Liegenschaft Gossau

In den Geschäftsjahren 2018 und 2019 wurde die Liegenschaft Gossau saniert. Die werterhaltenden Kosten von CHF 554 090.10 (Geschäftsjahr 2019) und CHF 3 170.30 (Geschäftsjahr 2018) wurden vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet.

3. Anzahl Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt nicht mehr als 10 Mitarbeiter.

4. Eigentumsbeschränkungen für

eigene Verpflichtungen	2019	2018
ZKB Sparheft, Wertschriften (Gebundenes Vermögen)	373 789.85	364 670.95



ESAF 2019 in Zug: Strapazierfähige Schwinghosen – ein wichtiges Utensil für kampfbetonte Duelle im Sägemehl.

Foto: Lorenz Reifler



ESAF 2019 in Zug: Viel Prominenz beim Einmarsch zum Festakt, v.l. Albert Bachmann (OK-Präsident ESAF 2016), Heinz Tännler (OK-Präsident ESAF 2019), Ueli Maurer (Bundesrat) und Paul Vogel (Obmann ESV).

Foto: Lorenz Reifler



Innerschweizer Schwingfest 2019, Schlussgang:
Schüler Christian – Alpiger Nick

Foto: Tobias Meyer-Stöckli



ESAF 2019 in Zug: Schwingerkönig Christian Stucki bei der Krönung.

Foto: Lorenz Reifler



ESAF 2019 in Zug: Die ESV-Verbandsfahne – begleitet von befreundeten Verbands- und Vereinsbannern.

Foto: Lorenz Reifler